

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

21. APRIL 2017

96. Jahrgang | Nr. 16

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

**Bettingen: Überschuss statt Defizit in der Gemeinderrechnung 2016**

SEITE 2

**Grabstätte: Liegen auf dem Hörnli FCB-Fans bald nebeneinander?**

SEITE 3

**Spielzeugmuseum: «Feels like Heidi» öffnet den Blick auf Stadt und Land**

SEITE 7

**Schwingen: Die Basler «Bösen» treffen sich auf der Grendelmatte**

SEITE 13

**Nächste Ausgabe Grossauflage**

Die nächste RZ erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

**SPORTANLAGENKONZEPT** Der Gemeinderat denkt über einen Neubau bei der Grendelmatte nach

## Optimierung der Riehener Sportstätten angestrebt

Im Rahmen eines Gemeinde-sportanlagenkonzeptes macht man sich derzeit Gedanken über die Zukunft der Riehener Sportanlagen – eine Idee ist ein Neubau des Tribünengebäudes auf der Grendelmatte.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Demnächst wird der Einwohnerrat über einen Ersatz des Kunstrasens auf dem Sportplatz Grendelmatte zu entscheiden haben. Eine entsprechende Kreditvorlage ist derzeit bei der zuständigen Sachkommission in Beratung. Der Belag des Kunstrasenfeldes, das 2006 auf einem vormaligen Nebentrainingsfeld errichtet wurde, ist am Ende seiner Gebrauchstauglichkeit angelangt.

Nach Abklärung der Bedürfnisse der verschiedenen Benutzer und der räumlichen Möglichkeiten habe sich gezeigt, dass ein 1:1-Ersatz der bestehenden Kunstrasenfläche die beste Lösung darstelle, erläutert Gemeinderätin Christine Kaufmann. Eine Vergrößerung der Fläche oder die Schaffung eines zusätzlichen Kunstrasenfeldes sei derzeit keine Option. Ein Ersatz des Kunstrasens im bisherigen, unvollständigen System bedingt eine Investition von 520'000 Franken. Eine Vergrößerung der Fläche oder die Schaffung eines zusätzlichen Kunstrasenfeldes sei aktuell keine Option – sich über Letzteres Gedanken gemacht habe man sich im Rahmen der Erarbeitung eines übergreifenden Konzeptes aber schon.

### Sportanlagenkonzept vor Abschluss

In den vergangenen Monaten wurden nämlich nicht nur Fragen rund um den Ersatz des Kunstrasenfeldes auf der Grendelmatte geklärt. Die Gemeinde ist daran, ein Gemeindegemeinschaftskonzept (GESAK) zu formulieren, das sich mit sämtlichen Sportanlagen der Gemeinde befasst. Und da stellen sich einige grundlegende Fragen.

Ganz allgemein lässt sich feststellen, dass es immer wieder neue Bedürfnisse gibt und dass es in Riehen gerade die sogenannten Trendsportarten nicht gerade leicht haben. Seit Jahren unbefriedigend ist beispielsweise die Situation bezüglich Skateranlagen, die sich nach dem Wegfall der Trendsportanlage Pumpwerk in den Langen Erlen noch erheblich verschärft hat. Nachdem sich eine Skateranlage bei der geplanten temporären Freizeit-



Der Sportplatz Grendelmatte aus der Vogelperspektive – links unten die Tennisplätze des TC Riehen, darüber das Kunstrasenfeld (links) und das B-Feld, in der Mitte der Hauptplatz mit Leichtathletikbahn sowie Garderobengebäude (leicht gekrümmt), Tribüne und Abwartwohnhaus, links oben das C-Feld und rechts oben der Nebenplatz im Bändli.

Foto: zVg Gemeinde Riehen

fläche Hinter Gärten als lärmrechtlicher Gründen als unmachbar erwiesen hat, ist nun bei der Grendelmatte eine Lösung in Abklärung. Einen Kletterpark zum Beispiel gibt es in Riehen nicht. Dafür immerhin eine in Zusammenarbeit mit Bettingen realisierte Mountainbikeroute im Wald – und eine Finnenbahn. «Die Finnenbahn ist ein Phänomen», sagt Christine Kaufmann. Sie sei zwar irgendwie anachronistisch, aber seit Jahrzehnten unverändert beliebt.

### Turnhallenbedarf unklar

Zugenommen hat der Druck auf die Turnhallen – nicht zuletzt, weil sich der Sportbetrieb zunehmend in die Abendstunden verlegt hat. Dasselbe Phänomen stellt Sportplatzchef Daniel Raas auf der Grendelmatte fest: «Früher

fanden auf dem Sportplatz am Mittwochnachmittag viele Kindertrainings statt. Das ist heute fast nicht mehr der Fall. Viele Kinder haben im Zeitalter der zunehmenden Tagesbetreuung dann keine Zeit mehr und die Sportvereine finden kaum noch Trainer, die tagsüber eingesetzt werden können.»

In die Turnhallensituation könnte demnächst Bewegung kommen. Im Zusammenhang mit der Übernahme der Schulliegenschaften vom Kanton übernimmt die Gemeinde auch die Aufgabe der Turnhallenbelegungen. Durch eine höhere Flexibilität könnte es zu einer höheren Nutzung in Randstunden oder auch an den Wochenenden kommen. Offen ist, wie sich der bevorstehende Wegzug der Gehörlosen- und Sprachheilschule auswirken wird. Diese betreibt heute auf ih-

rem Areal eine private Turnhalle, die auch von Riehener Vereinen mitgenutzt wird. Und offen ist auch, wie sich die Schülerzahlen in den einzelnen Quartieren entwickeln werden, zum Beispiel durch grössere Neuüberbauungen im Niederholzquartier oder die künftige Entwicklung im Stettenfeld. «Ein wichtiger Faktor zum Thema Turnhallen ist der künftige Hallenbedarf der Schulen, zumal auch der freiwillige Schulsport an Bedeutung gewonnen hat. Entsprechende Abklärungen sollen an die Hand genommen werden», bemerkt Christian Lupp, Abteilungsleiter Kultur, Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen.

Vor dem Bau der Sporthalle Niederholz, die seit 1996 in Betrieb ist, gab es die Idee einer Sporthalle am Rand der Grendelmatte im Hang Richtung Gute

Herberge. Es wäre ein entscheidender Schritt gewesen, die Grendelmatte als polysportives Zentrum für Freiluft- und Hallensportarten zu etablieren und entsprechende Synergien zu nutzen. Später scheiterten aus verschiedenen Gründen Ausbaupläne auf der Grendelmatte mit zusätzlichen Rasenflächen.

### Neubau bei der Grendelmatte?

«Heute ist klar, dass die räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Sportplatzes sehr beschränkt sind», sagt Christine Kaufmann. Durch den Landschaftspark Wiese seien die noch möglichen Flächen klar definiert. Eine gewisse Entlastung auf den Rasenflächen werde es geben, weil künftig der Eisweiher wieder vermehrt als Ausweichfeld für das Training genutzt werden könne. In Absprache mit den IWB würden dort zwei 5-Meter-Tore deponiert.

Ein Entwicklungspotenzial sehe man im heutigen Tribünengebäude der Grendelmatte. Dieses sei zwar keinesfalls aufällig, doch gebe es von verschiedener Seite konkrete Raumbedürfnisse, die sich mit einem Neubau auf dem Areal des heutigen Tribünengebäudes und des benachbarten Abwartwohnhauses befriedigen lassen könnten. Möglich wäre beispielsweise eine Turnhalle, die auch dem nahe gelegenen Schulhaus Burgstrasse dienen könnte, das über keine reguläre eigene Turnhalle verfügt. Oder ein Laufkorridor für die Leichtathletik, ein Kraftraum, Betriebsräume für das Sportplatzpersonal – die heutige Situation genügt den Bedürfnissen kaum noch. Materialräume könnten geschaffen werden, Sitzungsräume. Und natürlich müsste ein neu zu konzipierendes Sportplatzgebäude auch wieder eine Tribüne mit Zuschauerplätzen Richtung Hauptfeld bieten.

«Weil wir mit den Vereinen bezüglich ihrer Bedürfnisse im Gespräch waren, ist offenbar eine gewisse Unsicherheit entstanden», sagt Christian Lupp. Tatsache sei, dass aus baulicher Sicht am Gebäude kein dringender Handlungsbedarf bestehe, dass das Areal aber gewisse Möglichkeiten der Optimierung biete, über die es sich nachzudenken lohne. Deshalb habe man mit einer Vorstudie abklären lassen, was möglich sei, und im Rahmen dieser Abklärungen auch die Ortsbildkommission konsultiert. Ein konkretes Projekt gebe es aber noch nicht.

Zuerst wird der Gemeinderat nun sein Gemeindegemeinschaftskonzept fertigstellen und damit eine komplette Auslegeordnung vorlegen. Diese soll dann dem Einwohnerrat bis Ende Jahr zur Kenntnis gebracht werden.

**SICHERHEIT** EVP geht in Riehen und Basel in die Offensive

## Proaktive Einbruchsprävention

lov. Mit je einem Vorstoss im Einwohnerrat und im Grossen Rat bringt die EVP das Thema Sicherheit auf die Agenda. Laut einer Mitteilung will Einwohnerrat Thomas Widmer-Huber mit einem Anzug den Gemeinderat Riehen verpflichten, sich im Kanton stärker für die Sicherheit der Landgemeinden einzusetzen. Diese seien ein grosser Kunde der Kantonspolizei. Deshalb habe der Gemeinderat das Recht und auch die Pflicht, auf die Qualität der Polizeiarbeit Einfluss zu nehmen, lässt sich Widmer-Huber zitieren.

Der EVP-Einwohnerrat fordert den Gemeinderat auf, sich «energisch» beim

Regierungsrat einzusetzen, dass er einbruchreduzierende Massnahmen für Riehen vorlegt sowie sicherstellt, dass die versprochenen Patrouillenfahrten auch durchgeführt werden. Weiter soll der Einwohnerrat über Massnahmen informiert und die Bevölkerung besser einbezogen werden.

Gleichzeitig erkundigt sich die Riehener Grossrätin Annemarie Pfeifer mittels Interpellation nach gezielten Massnahmen zur Einbruchsprävention und fordert, dass die erfolgreichen Projekte aus dem Kanton Baselland und Lörrach auch in Basel, Riehen und Bettingen umgesetzt werden.

Reklameteil

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

**burckhardtimmobilien**

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

www.riehener-zeitung.ch

**Einmalig! Frische Gitzi-Bratwürste**

fein gewürzt mit frischem Salbei und Rosmarin

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

16

RZ043195

**BETTINGEN** Vor der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. April

## Die Gemeinde Bettingen steht ausserordentlich gut da

Die Bettinger Gemeinderrechnung 2016 schliesst trotz millionenschwerer Vorfinanzierung für das Primarschulhaus mit einem kleinen Überschuss ab und der Gemeinderat legt an der Gemeindeversammlung vom Dienstag einen Finanzplan bis 2021 vor.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

An der Bettinger Einwohnergemeindeversammlung vom kommenden Dienstag in der Dorfhalle darf Finanzchefin Belinda Cousin einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Statt dem budgetierten kleinen Defizit von 99'800 Franken bei einem Ertrag von 6,63 Millionen Franken schliesst die Rechnung 2016 mit einem verhältnismässig immer noch kleinen Überschuss von 182'792 Franken, allerdings bei einem Ertrag von beeindruckenden 12,80 Millionen Franken.

Die Erklärung für den Quantensprung der Bettinger Finanzen liegt im Zuzug potenter Steuerzahler im Jahr 2015. Schon die Bettinger Gemeinderrechnung 2015 wies einen Ertrag von 11,40 Millionen Franken aus, für die Berechnung des Budgets 2016 konnten diese damals überraschenden Zahlen aber nicht mehr berücksichtigt werden.

### Millioneninvestition absichern

Dass die überraschenden Mehreinnahmen in Millionenhöhe – noch – nicht zu entsprechenden Rechnungsüberschüssen geführt haben, liegt im Wesentlichen darin, dass in den beiden Rechnungsjahren 2015 und 2016 insgesamt 10 Millionen Franken für den bevorstehenden Schulhauskauf zurückgestellt worden sind, davon 5,3 Millionen in der Rechnung 2015 und 4,7 Millionen in der Rechnung 2016. Damit ist ein grosser Teil der rund 13,2 Millionen Franken, die als Kaufpreis fixiert worden sind, bereits finanziert. Die Gemeinde wird



Das Bettinger Schulhaus soll bis im August 2019 saniert und ausgebaut sein – dann wird es die Gemeinde Bettingen dem Kanton für 13,2 Millionen Franken abkaufen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

das Bettinger Schulhaus vom Kanton übernehmen, sobald dieser es saniert und gemäss heutigem Platzbedarf ausgebaut hat.

Dass das Steuerpotenzial der Gemeinde Bettingen markant gestiegen ist, drückt sich im kürzlich veröffentlichten Rechnungsabschluss darin aus, dass die Gemeinde 2016 dem Kanton einen Ressourcenausgleich in der Höhe von knapp 651'000 Franken zu überweisen hat. Budgetiert waren dafür nur 60'000 Franken. Die Berechnung des Ressourcenausgleichs erfolgt jeweils auf der Basis der Steuereinnahmen der beiden vorangegangenen Jahre.

Trotz stark gestiegener Steuererträge mahnt Gemeinderätin Belinda Cousin zur Vorsicht: «Wir wissen nicht, ob es bei dieser für uns sehr komforta-

blen Steuersituation bleibt oder nicht. Und unsere Szenarien zeigen, dass wir bei einem Wegzug bedeutenderer Steuerzahler im Jahr 2017 unsere Finanzen in der jetzigen Situation nur knapp im Lot halten könnten.» Angesichts bevorstehender Investitionen und gewisser Unsicherheiten in der zukünftigen Entwicklung wäre es noch verfrüht, beispielsweise über Steuerentkennungen nachzudenken, ist Cousin überzeugt. Der Finanzplan 2017–2021, den der Gemeinderat am kommenden Dienstag vorlegt und erläutert, wird erste Anhaltspunkte für die kommenden Jahre liefern.

Die Rechnung an sich zeigt wenig Spektakuläres. Der Umbau der neuen Baslerhofscheune ist auch finanziell abgeschlossen, die Gartenbadsanierung, die im laufenden Jahr beendet

werden soll, weitgehend finanziert. Markant gestiegen sind die Sozialausgaben, nämlich von 153'918 Franken in der Rechnung 2015 auf 238'013 Franken in der Rechnung 2016, was darauf zurückzuführen ist, dass die Zahl der Fälle zugenommen hat.

### Drei «Leuchtturmprojekte»

Nach diversen Verzögerungen scheint nun ziemlich sicher, dass der vom Kanton zu verantwortende Schulhausausbau im Jahr 2018 beginnen und im Sommer 2019 enden wird. «Wir gehen Stand heute davon aus, dass ab Februar 2018 das Schulhausprovisorium auf dem Badi-Parkplatz errichtet und die Übergabe des Schulhauses auf Beginn des Schuljahres 2019/20 erfolgen wird», ist Belinda Cousin überzeugt. Die Ge-

meinde strebe an, während des Schulhausausbaus auch die Dorfhalle, die zugleich als Turnhalle und Aula dient, generalzüberholen und rechnet dafür mit einem Aufwand von gegen 600'000 Franken, die die Gemeinde aus eigenen Mitteln zu finanzieren hätte. Die Dorfhallensanierung hat der Gemeinderat als eines von bisher drei «Leuchtturmprojekten» benannt.

Als weitere Leuchtturmprojekte sieht der Gemeinderat den Turnplatz und den Werkhof. Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, für den bisher auf mehrere Standorte verteilten Bettinger Werkhof einen neuen Standort mit passendem Raumprogramm zu schaffen und beauftragt der Gemeindeversammlung zu diesem Zweck einen Kredit von 20'000 Franken für eine entsprechende Vorstudie. Noch keine konkreten Ideen gibt es für eine mögliche Aufwertung des Turnplatzes.

Die Gemeindeversammlung vom kommenden Dienstag wird die letzte in der Amtszeit von Marco Fini sein. Gemeindepräsident Patrick Götsch wird Finis Verdienste als Gemeinderat würdigen. Am 21. Mai wird im Rahmen des zweiten Wahlganges die Entscheidung fallen, wer Fini ins Amt folgen wird – Dunja Leifels Bilecen oder Dieter Kunz. Im ersten Wahlgang trennte die beiden nur eine Stimme.

### «Der Rote Becher 2016»

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Gemeindeversammlung wird am kommenden Dienstag erstmals ein «Roter Becher» verliehen. «Der Preis wird an eine Person mit Wohnsitz in Bettingen vergeben, deren Leistungen in der Gemeinde wahrnehmbar sind und auch über die Gemeindegrenzen hinweg Anerkennung finden. Mit dem Anerkennungspreis können sportliche, künstlerische, kulturschaffende, wissenschaftliche und soziale Leistungen gewürdigt werden», heisst es dazu im Verwaltungsbericht 2016 der Gemeinde Bettingen. Wer die Auszeichnung erhalten wird, ist ein gut gehütetes Geheimnis, das erst am 25. April gelüftet wird. Als Jury wurde eigens eine Kulturkommission ins Leben gerufen.

**EINWOHNERRAT** Vor der Parlamentssitzung vom 26. April

## Neuer Hartplatz für das «Ländi»

rs. Das Freizeitzentrum Landauer soll einen neuen Hartplatz bekommen. Dazu braucht es laut Vorlage des Gemeinderates einen Investitionskredit in der Höhe von 360'000 Franken. Die zuständige Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) befürwortet den Kredit in ihrem Bericht einstimmig und wundert sich einzig darüber, dass der Kreditantrag wesentlich über jenen 180'000 Franken liegt, die dafür ursprünglich budgetiert worden waren. Die Verantwortlichen der Gemeinde begründen die erhebliche Kostenerhöhung damit, dass man bei der Budgetierung noch von einer Sanierung ausgegangen sei, beim inzwischen sehr schlechten Zustand des Platzes aber nur noch ein kompletter Ersatz Sinn mache, und ausserdem auch darin, dass man nach den Erfahrungen mit der Burghügel-Sanierung gleich nebenan damit rechne, aus dem Untergrund des Platzes früheres Deponiematerial kostenpflichtig entsorgen zu müssen.

Die Sanierung des Landauer-Hartplatzes, der vier Jahrzehnte lang in Betrieb war und nach wie vor multifunktionelle Aufgaben vom Festplatz über Spielplatz und Sommer-Pool bis zum Winter-Eisfeld erfüllt, ist das einzige Sachgeschäft, über das der Einwohnerrat am kommenden Mittwoch zu beschliessen haben wird.

Die zwei bis zum 7. April eingegangenen Interpellationen beschäftigen sich mit dem IBA-Projekt «Am Zoll Lörrach – Riehen», für das die Stadt Lörrach deutsche Bundesgelder in Höhe von 5,3 Millionen Euro zugesprochen erhalten hat, und mit der Grünabfallentsorgung aus Gartenarealen. Der Gemeinderat wird die entsprechenden Antworten am Mittwoch vortragen.

In vier Berichten äussert sich der Gemeinderat zu hängigen politischen

Vorstössen. Demnach strebt der Gemeinderat im Sinne eines Anzuges von Christian Griss (CVP) eine verstärkte Jugend- und Kindermitwirkung in der Gemeindepolitik an. Die Kindermitwirkung geschehe im Rahmen der Primarschule. Für die Jugendmitwirkung suche man nach geeigneten Modellen, zum Beispiel in Form eines Jugendparlaments oder einer Jugendsession. Entsprechende Abklärungen seien im Gang.

In seinem Bericht zum Anzug von Martin Leschhorn Strebel (SP) betreffend nachhaltige Entwicklungsziele verweist der Einwohnerrat auf die Tätigkeit der bereits 2003 eingesetzten Kommission Lokale Agenda 21 Riehen und die Auszeichnung der Gemeinde mit dem Energiestadt-Label in Gold mit hervorragendem Rating. Im Rahmen der 17 Zielbereiche, die die Vereinten Nationen (UNO) im September 2015 im Rahmen ihrer nachhaltigen Entwicklungsziele Agenda 2030 definiert haben, habe die Gemeinde ausserdem 13 für Riehen relevante Ziele eruiert und zu diesen innerhalb des Gemeinde-Leitbildes 2016–2030 konkrete Ziele formuliert. Um eine objektive Einschätzung des Handlungsbedarfs aus einer Aussen-sicht zu erhalten, werde die Gemeinde Riehen an der Erhebung 2017 des «Cercle Indicateurs» teilnehmen, eines Netzwerkes von Kantonen und Städten in Zusammenarbeit mit den Bundesämtern für Raumentwicklung, Umwelt und Statistik.

Die übrigen zwei Berichte befassen sich mit der Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien (Anzug der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen SPBF) und mit einem nachhaltigen Gewässerschutz für die Wiese (Anzug von Peter A. Vogt, SVP).

**NACHRUf** Zum Tod von Franz C. Widmer

## Ein Journalist mit Haut und Haar

Ein belangloses Gespräch mit ihm zu führen, war schier unmöglich. Wer mit Franz C. Widmer ins Gespräch kam, musste hellwach sein und bereit für eine Diskussion unter Experten, auf welchem Parkett auch immer. Denn so gut informiert, wie er selbst es war, so gut informiert hatte in seinem Selbstverständnis auch sein Gegenüber zu sein, egal ob Staatschef, Hochschulprofessor oder Reporter vom Lokalblatt.

Franz C. Widmer war ein Journalist von altem Schrot und Korn, der seine Leidenschaft lebte und dessen Begeisterung stets zu spüren war. Halbe Sachen mochte er nicht. Entweder ganz oder gar nicht, war seine Devise, wobei gar nicht nicht wirklich eine Option für ihn war. Am Karfreitag ist Franz C. Widmer in seinem 75. Altersjahr verstorben, wie das Internet-Newsportal barfi.ch am 15. April als erstes Medium meldete.

Franz C. Widmer lebte seit vielen Jahren in Riehen und nachdem er seine Wahlheimat lange Zeit als Schlafdorf wahrgenommen hatte, begann er sich für «sein» Dorf zu interessieren und auch zu engagieren. Zusammen mit Dominique Mollet und Urs Denzler gründete er den Verein «Pro Riehen» zur Stärkung des Riehener Gewerbes und der Riehener Identität und amtierte zwischen 2008 und 2012 als Präsident des Mini-Vereins. In dieser Funktion war Franz C. Widmer der erste Autor in der Anfang 2009 neu geschaffenen RZ-Kolumne «Carte Blanche», die im ersten Jahr ein Sprachrohr des Vereins Pro Riehen war und alle paar Wochen erschien, inzwischen aber zum wöchentlichen Forum mit verschiedenen Autorinnen und Autoren geworden ist. So ist Franz C. Widmer sozusagen Geburts-



Foto: Archiv RZ

helfer dieser RZ-Kolumne geworden, zu dessen Autorenteam er bis und mit 2012 gehörte.

Mit Pro Riehen war Franz C. Widmer mitverantwortlich für die Einführung des Wochenmarktes im Dorfforum, den jährlichen Auftritt der Gemeinde Riehen an der Regio Messe in Lörrach, die Pro-Riehen-Card und das Family-Viewing an Fussball-Grossanlässen, erstmals realisiert anlässlich der Fussball-Europameisterschaft im Sommer 2008.

Im Jahr 1942 geboren, studierte Franz C. Widmer Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel und begann seine Berufskarriere als freier Journalist. Er war Chef vom Dienst bei der National-Zeitung und war beteiligt an den Vorbereitungen der Fusion mit den Basler Nachrichten zur Basler Zeitung. In den Jahren 1979 bis 1986

leitete er die «Ringier Journalistenschule», zu jener Zeit die Talentschmiede für den Schweizer Nachwuchs in der Journalismusbranche.

Auch in seiner Zeit als Chefredaktor der Basellandschaftlichen Zeitung, die er in enger Zusammenarbeit mit deren Verleger Mathis Lüdin vom freisinnigen Parteiblatt zur modernen Forumszeitung umbaute, lag ihm die Förderung des Nachwuchses sehr am Herzen. Vielen Jungtalenten, die später den Durchbruch schafften, gab er eine erste Chance, sich zu bewähren. Auch nach seiner Pensionierung im Jahr 2007 blieb er dem Journalismus eng verbunden. Nun ist seine Stimme verstummt. Ein Querdenker mit unverrückbaren Idealen, unbändiger Tatkraft und grossem Herzen ist abgetreten.

Rolf Spriessler-Brander

## CARTE BLANCHE

## Sportliche Nächte



Wolfgang Dietz

Schon öfters habe ich an dieser Stelle über das Engagement unserer Stadt berichtet, das 2014 verliehene Unicef-Siegel «Kinderfreundliche Kommune» mit Leben zu füllen. In den vergangenen Wochen ist nun mit der Einführung eines Nachtsportangebots während der Wintermonate ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung unseres Aktionsplanes erreicht worden, den insbesondere die jungen Menschen aus Weil am Rhein herbeigesehnt hatten. Vorbilder für diese Veranstaltung, die es Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren ermöglicht, sich zwanglos in der Sporthalle zu verabreden, gibt es bereits in Lörrach und in Riehen. Dennoch legt der Soziale Arbeitskreis Lörrach, der die Sportnächte bei uns betreut, Wert darauf, ein eigenes Konzept für Weil am Rhein zu entwickeln, das sich an den Bedürfnissen der Besucher orientiert.

Besonders freut es mich, dass sich das Angebot mittelfristig zu einem Projekt entwickeln kann, das speziell von Jugendlichen für Jugendliche gemacht wird. Bereits jetzt betreuen zahlreiche ehrenamtliche Coaches die abendlichen Veranstaltungen, die zuvor in gewaltfreier Konfliktlösung und Fairplay geschult wurden. Gleichzeitig gelten für die Besucher feste Regeln: kein Alkohol, keine Zigaretten und andere Drogen in der Halle, das Tragen von Sportschuhen und respektvolles Verhalten untereinander. Durch das niederschwellige Angebot, das freiwillig und kostenlos angeboten wird, können wir so auch junge, sportbegeisterte Menschen erreichen, die nicht im Verein Mitglied sind und innerhalb des betreuten Rahmens mit Gleichaltrigen zusammenkommen möchten. Die klaren Regeln für die Teilnehmer und die übertragene Verantwortung auf die jugendlichen Coaches sorgen für ein Umfeld, das gegenseitige Rücksichtnahme erfordert und so eine friedliche Abendgestaltung ermöglicht.

In diesem Jahr haben wir für das Projekt rund 11'000 Euro eingeplant und wollen es bis zur Wintersaison 2018/2019 anbieten. Danach wird überprüft, wie das Angebot insgesamt angenommen wurde und wie fest es sich in der städtischen Jugendarbeit verankert hat. Angesichts der letzten Besucherzahlen bin ich jedoch bereits jetzt sehr optimistisch, dass wir für unsere Jugend eine grosse Bereicherung bei der Auswahl der abendlichen Unternehmungen schaffen konnten.

**Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schofiggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brandner (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (psh), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## INTERPELLATION FC-Basel-Grabanlage auf dem Hörnli für Fans mit Leib und Seele

## Fan bis in alle Ewigkeit

Grossrat Heinrich Ueberwasser fragt den Regierungsrat, ob ein Gemeinschaftsgrab für FCB-Fans auf dem Friedhof am Hörnli wünsch- und machbar sei.

MICHÈLE FALLER

«Wär nit gumpt, dä isch kei Basler!» So wird im Fussballstadion skandiert. Doch im begeisterten Singen und Hüpfen erschöpft sich das FCB-Fan-Sein offenbar nicht. Vielmehr ums Liegen geht es nämlich in der Interpellation, die der Riehener SVP-Grossrat Heinrich Ueberwasser am Gründonnerstag einreichte. Sie betrifft die «Schaffung einer Bestattungsmöglichkeit für FC-Basel-Fans in einer anzulegenden FC-Basel-Grabstätte auf dem Friedhof Hörnli».

Der Interpellant ersucht den Regierungsrat, die Machbarkeit, die Gestaltung und das Interesse an sowie die Kosten samt Verteilung für Bestattungen auf einem etwaigen FC-Basel-Gräberfeld zu prüfen. Offenstehen solle es «Verstorbenen aus Basel-Stadt und der ganzen Region, für die der FC Basel, der Fussball und das Zusammenkommen als Zuschauer, Fans, Aktive, Staff usw. im Leben eine besondere Bedeutung hatte».

## Wie im Leben so im Tod

Beim Rundgang auf dem grössten Friedhof der Schweiz stellt man fest, dass die Idee, jene Dinge, denen im Leben eines Verstorbenen grosse Bedeutung zukam, auch an der letzten Ruhestätte zu verewigen, nicht völlig neu ist. Hier ist ein Hund auf einem Grabstein zu sehen, dort verweist ein Fisch auf den Hobbyangler, wieder woanders zeigt eine Berglandschaft, wo sich die Person gerne aufgehalten hatte – oder ein Fussballer als Relief oder Gravur verbildlicht die Sportleidenschaft. Von der Idee einer FCB-eigenen Grabanlage hat der bekennen-



Fussball ist schon heute ein Thema auf dem Friedhof am Hörnli, zum Beispiel bei Seppe Hügis Grabstätte.

Foto: Michèle Fallier

de FCB-Fan Heinrich Ueberwasser durch den Lokalsender Telebasel erfahren, der ihn zum Thema interviewte. «Inspiriert haben mich auch die Grabmäler bedeutender Basler wie FCB-Legende Seppe Hügi, Künstlerin

Irene Zurkinden oder Schauspieler Alfred Rasser. Ich stelle mir eine Grabanlage vor, die dem FC Basel und den Generationen von Fans gewidmet ist.» Allerdings nicht mit individuellen Grabmälern wie beim erwähnten

neuen Gedenkfeld, sondern als Gemeinschaftsgrab, «zum Beispiel im Stil der bestehenden Wiesengräber». Wichtig ist dem Interpellanten auch eine andere Gestaltung als auf den bereits bestehenden Fanfriedhöfen des HSV in Hamburg und des FC Schalke in Gelsenkirchen in Form eines Fussballplatzes mit zwei veritablen Toren. Das Gräberfeld solle sich pietätvoll in die Atmosphäre des Gesamtfriedhofs einpassen und auch keine Fahnen oder Goals sollten diese stören, findet Ueberwasser. «Erst auf den zweiten Blick sollte man sehen, dass es sich um ein Fussballgrab handelt. Angeleitet zum Beispiel mit einem dezenten Kunstwerk, roten Blumen, Rasenelementen und eher im Hintergrund einem FCB-Symbol.»

## Inneres Feuer statt Pyros

Selbstverständlich wolle er nicht, dass grölende Fans auf dem Friedhof Pyros zündeten, schmückt Ueberwasser ein Worst-Case-Szenario aus. Stattdessen gehe es ihm um das «innere Feuer», das Gemeinschaftsstiftende des Fussballs, die «lebenslange emotionale Bindung» zum Verein. Der Wunsch des Interpellanten, dass die Anlage keinen kommerziellen Touch aufweisen sollte, dürfte jedoch schwierig umzusetzen sein. Denn nebst einem identitätsstiftenden Verein ist der FCB gleichzeitig eine durchaus kommerzielle Firma. Und es bleibt fraglich, ob der Kanton damit einverstanden ist, die Kosten für eine FCB-Grabanlage zu übernehmen. «Natürlich wäre der FC Basel herzlich eingeladen, etwas beizusteuern und auch eine massvolle Kostenbeteiligung der Nutzer wäre zu diskutieren», überlegt Ueberwasser. Die grundsätzliche Zustimmung des Fussballklubs hat er noch nicht erfragt, ist aber zuversichtlich. Übrigens: In der Interpellation beschränkt sich die Zielgruppe auf die Region, doch im Gespräch sprengt Ueberwasser sogleich die Grenzen: «Alle Fans von Hongkong bis Bettingen müssten willkommen sein.»

## RENDEZ-VOUS MIT ... Maler und Musiker Peter Stumpp, der dieser Tage seinen 80. Geburtstag feiert

## Der Künstler, der die Freiheit liebt

Die Bezeichnung Multitalent gefällt Peter Stumpp nicht sonderlich. Aber wie soll man sonst einen Achtzigjährigen nennen, der Bilder malt, Jazz musiziert und Plastiken gestaltet? Und das alles neben seinem eigentlichen Beruf, der sich nach vielem Ausprobieren in seinem Leben letztendlich als Treuhänder herauskristallisierte? Im Reihenhäuschen in der Hörnliallee, in dem Stumpp mit seiner Frau Marie-Anne wohnt, hängen die Wände voll mit seinen Gemälden. Die «Vier Jahreszeiten» sind ihm besonders lieb – jede ist in einer Grundfarbe gehalten. Das Blau des Winters dominiert im Treppenaufgang zum Obergeschoss und in der Küche.

Peter Stumpp fing ganz brav an in seiner Jugend und machte in der Lehrwerkstätte für Mechanik in Basel eine Lehre als Maschinenmechaniker. 1956 nahm er eine Stelle bei IBM in Zürich an, zwei Jahre später begann er ebenfalls in der Limmatstadt ein Studium an der Kunstgewerbeschule. Doch schon 1953 hatte er an einem Konservatorium Kontrabass zu studieren begonnen. Mit der Basler Jazzgruppe The Free Sounds tingelte er danach auf Festivals durch halb Europa – Österreich, Deutschland, Tschechoslowakei. Die Kunstgewerbeschule verliess er nach anderthalb Jahren wieder und fing 1960 als Peugeot-Vertreter in Basel an. Ein Autounfall, dessen Narben bis heute sichtbar sind, beendete auch diese Karriere nach kurzer Zeit.

## Besitzer einer Druckerei

«Von da an war ich immer selbstständig», sagt Stumpp. Zunächst lebte er von der Musik und vom privaten Autoverkauf. 1964 übernahm er schliesslich eine kleine Druckerei in Basel. Um diese managen zu können, bildete er sich in Zürich zum Buchhalter fort. Diese Qualifikation sprach sich mit der



Der Riehener Peter Stumpp im Treppenaufgang seines Reihenhäuschens. Im Hintergrund Ausschnitte aus seinen «Vier Jahreszeiten». Foto: Boris Burkhardt

Zeit herum und er wurde immer öfter angefragt, ob er nicht die Steuererklärung erledigen könne. Begonnen habe es im Zeiningertal bei Möhlin, erinnert sich Stumpp: «Erst tat ich das als Gefallen für meinen Garagisten, doch in kürzester Zeit hatte ich einen Haufen Kunden. Das hat sich rumgesprochen.» 1961 heiratete Peter Stumpp, ein Jahr später kam der Sohn zur Welt. 1973 zog die Familie in die Hörnliallee nach Riehen, kurz nachdem er die Druckerei verkauft hatte. Von da an blieb er endgültig Steuerberater und Treuhänder. «Ich machte bis Juni die Buchhaltungen und hatte das restliche Jahr frei», erzählt Stumpp lachend.

Zeit genug blieb ihm also, sich der Muse zu widmen. Gezeichnet hat er schon als Kind, seine erste Gemäldeausstellung fand 1963 statt. Basler Strassen malte er und die Bilder verkauften sich gut. In der Anfangszeit malte er auch viele Porträts berühmter Basler Zeitgenossen. 1980 begeisterte

sich Stumpp für den US-amerikanischen Maler und Grafiker Sam Francis (1923–1994) und begann, abstrakter zu malen. Seinem neuen Idol verdankt er auch die «Vier Jahreszeiten»: Der Frühling ist übrigens grün, der Sommer gelb und der Herbst rot. 1982 fotografierte der aktive Fasnächtler während der «drey scheenschte Dääg» und brachte viele der Motive auf die Leinwand – «Fasnacht im Vorbeigehen», nennt er es. Neben der Malerei vernachlässigte er aber nie die Musik: «1970 war ich mit meinen Musikkollegen zum ersten Mal auf dem Jazzfestival in Montreux», erzählt Peter Stumpp, «wir halfen den Organisatoren und konnten so die besten Musiker der Welt kennenlernen.»

1982 entdeckte Stumpp eine neue Muse für sein Künstlerleben: «In Montreux wohnten wir auf einem Schiff. Das imponierte mir derart, dass ich ein eigenes suchte.» Seither verbringe er jeden Sommer mit seiner Frau auf

dem Lac Léman, manchmal besucht vom Sohn und den beiden Enkeln. Jeden Morgen fahre er hinaus, stelle den Motor ab, genieße den Sommer und den Wein. Er male und zeichne auf dem Boot. «Auf dem See hatte ich das erste Mal das Gefühl von Heimat», verrät Stumpp. Seit 25 Jahren hat er ein Atelier im Basler Gundeldingerquartier. Er sei nicht täglich dort, sagt er, sondern immer dann, wenn ihn die Lust packe. Dank seiner Seelenheimat am Genfer See begann er auch mit der plastischen Kunst: Er sammelte nach dem Sturm Lothar 2005 Treibholz aus den Flussläufen des Sees, arrangierte es mit Glas und beleuchtete diese Figuren.

## «Künstler» ist ihm suspekt

Die Bezeichnung «Künstler» hat Peter Stumpp eigentlich auch nicht so gern. «Das Wort ist mir suspekt», gesteht der Riehener. Er habe etwas Mühe damit, wer sich heute alles so nenne. Auch mit Galeristen habe er nicht immer gute Erfahrungen gemacht: «Jeder will es anders machen als die anderen und meint, seine Art sei besser.» Peter Stumpp wollte übrigens nie bekannt werden, denn «je mehr Leute einen kennen, desto weniger Freiheiten hat man», zieht er das Fazit aus seinem künstlerischen Leben. Deshalb gebe er sich mit einer Ausstellung alle zehn Jahre zufrieden. Er denkt kurz darüber nach und sagt: «Eigentlich wäre es jetzt mal wieder an der Zeit.»

Kunst, definiert der Achtzigjährige, sei, wenn einen eine Sache so interessiert, dass man sie nochmal anschauen wolle und nicht nach 20 Sekunden vergessen habe. So spricht ein Künstler und Multitalent. Aber als was darf man Peter Stumpp denn nun bezeichnen? «Ich bin Musiker und Maler», sagt er knapp und mit Überzeugung. Boris Burkhardt

## ClaraMatinée

«Man muss dem Volk aufs Maul schauen.»

Dr. Caroline Schröder Field, Pfarrerin, seit 2011 Pfarrerin am Basler Münster und bekannt für ihre gehaltvollen Predigten im Münster und am Radio, ist eine fundierte und humorvolle Theologin «zum Anfassen», die in einer Stunde fast nicht umfassend vorgestellt werden kann. Felix Rudolf von Rohr versucht es.

**Sonntag, 23. April 2017, 11 – 12 Uhr, anschliessend Apéro.**  
Eintritt frei.

St. Claraspital, Kleinriehenstrasse 30, 4058 Basel



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*  
J. v. Eichendorff

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

### Gertrud Lehmann-Mischke

2. November 1922 – 6. April 2017

Wir sind sehr traurig und doch dankbar für die Erlösung nach einem reich erfüllten Leben.

Sie möge nun ruhen in Gottes Hand. In unseren Herzen und Gedanken wird sie immer bei uns sein.

Familie Aenis-Wolf, Riehen  
Familie Mischke-Kocksch, Deutschland

Die Trauerfeier findet am Montag, 24. April 2017, um 15.00 Uhr in der Kapelle des Dominikushauses, Albert-Oeri-Strasse 7, Riehen, statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, 3000 Bern 14, PK 30-31935-2.

Traueradresse: R. Aenis, Grasserweg 6, 4125 Riehen  
Gilt als Leidzirkular.



### Einem Kind unbeschwerter Zeit und Stabilität schenken

mit einer Patenschaft für Kinder psychisch belasteter Eltern  
Sie wollen mehr wissen über dieses Freiwilligenengagement?  
**Nächste Infoabende:**  
**Di, 25.4.2017 & Mo, 29.5.2017**  
jeweils um 18.30 Uhr,  
Clarastrasse 6, 4058 Basel.

Weitere Infos erhalten Sie unter:

**HELP! For Families**  
**Patenschaften**  
www.help-for-families.ch  
Tel 061 386 92 18

### Bücher Top 10 Belletristik



**1. Takis Würger**  
Der Club  
Roman | Kein & Aber Verlag

**2. Martin Suter**  
Elefant  
Roman | Diogenes Verlag

**3. Wolfgang Bortlik**  
Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag

**4. Viveca Sten**  
Mörderisches Ufer  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

**5. Lukas Bärfuss**  
Hagard  
Roman | Wallstein Verlag

**6. Elena Ferrante**  
Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag

**7. Julian Barnes**  
Der Lärm der Zeit  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

**8. Natascha Wodin**  
Sie kam aus Mariupol  
Roman | Rowohlt Verlag

**9. Petra Ivanov**  
Erster Funke.  
Flint und Cavalli – wie alles begann  
Krimi | Unionsverlag

**10. Carlos Ruiz Zafon**  
Das Labyrinth der Lichter  
Roman | S. Fischer Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

**1. Region Basel West**  
1:25 000  
Wanderkarte | edition mpa

**2. Michael Lüders**  
Die den Sturm ernten.  
Wie der Westen  
Syrien ins Unheil stürzt  
Politik | C. H. Beck Verlag



**3. Dr. Med. Eckard von Hirschhausen**  
Wunder wirken  
Wunder – Wie Medizin und Magie uns heilen  
Humor | Rowohlt Verlag

**4. Daniele Ganser**  
Illegale Kriege  
Politik | Orell Füssli Verlag

**5. Hans Martin Ulbrich, Bernard Haitink (Hrsg.)**  
Dirigieren verdirbt den Charakter  
Musikeranekdoten | Reclam Verlag

**6. Christoph Heinrich**  
Monet  
Kunst | Taschen Verlag

**7. Barbara Saladin**  
111 Orte in Baselland,  
die man gesehen haben muss  
Reiseführer | Emons Verlag

**8. Yuval Noah Harari**  
Homo Deus.  
Eine Geschichte von Morgen  
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag

**9. Barbara Abdemi Massaad, Rafik Schami**  
Suppen für Syrien  
Kochen | Dumont Verlag

**10. Hans-Ulrich Stauffer**  
Eritrea – Der zweite Blick  
Politik | Rotpunktverlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.  
Franz Kafka

Traurig aber dankbar für alles Schöne und Liebe, dass wir mit ihr erleben durften, nehmen wir Abschied von unserem lieben Muetti und unserer Schwester

### Elise Löliger-Kleeb

9. Oktober 1917 – 9. April 2017

Ihr warmherziges, bescheidenes, zufriedenes und ruhiges Wesen wird uns in unseren Erinnerungen stets begleiten.

In stillem Gedenken: Andi und Annelies Löliger-Hösl  
Erika und Erich Baumgartner-Löliger  
Rös Küng-Kleeb  
Berti und Kurt Trüssel-Kleeb

Die Abdankungsfeier findet am Montag, 24. April 2017, 14.30 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Parkinson Schweiz (IBAN CH48 0900 0000 8000 7856 2) oder einer gemeinnützigen Organisation nach eigener Wahl.

Traueradresse: Andi Löliger, Asylstrasse 18, 8750 Glarus

*Begrenzt ist das Leben, aber  
unendlich sind die Erinnerungen.*

Ein grosses Herz hat aufgehört zu schlagen. Fassungslos und tieftraurig nehmen wir Abschied von meinem innigst geliebten Ehemann, unserem wunderbaren Papi, Grosspapi, Schwiegervater und guten Freund

### Reinhard Brunner-Eschmann

28. Juni 1936 – 11. April 2017

Ein reich erfüllter Lebenskreis hat sich still und sanft geschlossen. Dein Leben waren die Familie, dein grosser Freundeskreis und deine unbändige Lebensfreude. Du hast das Leben und das Lachen geliebt. Die Lücke, die du hinterlässt, ist riesengross.

Dein herzliches und liebenswertes Wesen wird uns unvergessen bleiben. Mit einem Lächeln bist du von uns gegangen, und so werden wir dich immer in Erinnerung behalten. Lieber Reinhard, lieber Papi, lieber Grosspapi, du bleibst für uns unvergessen und wir behalten dich für immer in unseren Herzen.

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit:

Charlotte Brunner-Eschmann  
Gabriela Brunner Schnidrig mit Silvan und Marcus Hablützel  
Andrea Brunner Gazzola und Roberto Gazzola mit Luis  
Verwandte und Freunde

Wir nehmen Abschied am Mittwoch, 26. April 2017, 14.00 Uhr, in der Dorfkirche Riehen. Die Bestattung findet im engsten Kreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen, 4125 Riehen, IBAN CH94 0900 0000 4001 4013 8, Vermerk: «Neubau Kirche Bettingen, Reinhard Brunner».

Traueradresse: Charlotte Brunner, Talweg 20, 4126 Bettingen

## Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

Möchten auch Sie  
die Riehener Zeitung  
Woche für Woche  
in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch



**Anpflanzen!**  
**Viva Gartenbau**  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Guljahr  
www.viva-gartenbau.ch

Erfahrener  
**Landschaftsgärtner**  
übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

**Insertieren auch  
Sie – in der ...**  
**RIEHENER ZEITUNG**

## Kirchzettel

vom 23. bis 29. April 2017

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)

Kollekte zugunsten: HEKS Kambodscha

### Dorfkirche

Fr 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Dan Holder, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle  
Di 19.30 Exerzitien im Alltag Abendgebet in der Kapelle  
Mi 12.00 Mittagstreff Riehen-Dorf für 60+, Restaurant Hörnli  
Do 12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof  
15.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Pfleheim Wendelin, Dorfkirche  
roundabout streetdance, Meierhof Riehen  
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche  
Sa 14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Der Götze, Meierhof  
17.30 Jungschar Riehen-Dorf: Infoabend Sola, Meierhof  
18.30 msrX – Jugendgottesdienst, Meierhof

### Kirche Bettingen

So 10.00 Kinderkino im Kirchlein  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
15.00 Altersstube Bettingen  
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe  
19.30 Frauenverein  
Do 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona  
Sa 14.00 Jungschar Chrischona Bettingen

### Kornfeldkirche

Mo 16.00 Sakraler Tanz  
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen  
Di 9.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre  
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld  
20.15 Kirchenchor Kornfeld  
Sa 9.00 Kinderkleider-Flohmarkt

### Andreashaus

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Audrey Drabe  
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli  
Do 8.00 Bio-Stand  
18.00 Nachtessen für alle  
19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

### Diakonissenhaus

So 19.30 Abendmahlsfeiers  
Sr. Doris Kellerhals  
Fr 17.00 Vesper zum Arbeits-Wochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
**Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,**  
**www.feg-riehen.ch**

So 10.00 Gottesdienst, Bärenstreff/Kids Treff  
Di 14.30 Seniorenbibelstunde

### St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch

So 10.00 Gottesdienst in der Kirche, Predigt Raymond Timm  
Do 6.00 Frühgebet Gemeindesaal  
Fr 17.00 Coyotes special  
Sa 15.00 Jungschar (bis 18 Uhr)

### Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

So 11.15 Eucharistiefeier  
Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Ökum. Taizégebet, offen für alle  
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76  
19.00 Meditative Messfeier  
Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem Käffeli im Pfarreiheim  
19.30 Pfarreiversammlung im Pfarreiheim  
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

**ARENA** Autor Rudolf Bussmann liest aus seinem neuen Buch

## Welches Du ist nun das wahre?

In Rudolf Bussmanns neuem Roman «Das andere Du» treten zwei Menschen im Internet zueinander in Beziehung, die sich noch nie gesehen haben und die einander in ihren Mails mehrfach wechselnde Identitäten vorspielen: Da ist zum einen jemand, der sich Alexis nennt, sich als depressiver Student ausgibt und in einem Ratgeber-Blog über die Trostlosigkeit seines Daseins klagt. Eine gewisse Melanie bietet sich an als «eine junge Frau, die mit dir die Trostlosigkeit teilt».

So beginnt ein lebhafter Briefwechsel voll überschwänglicher Liebeserklärungen, gehässiger Anschuldigungen, Flunkereien und ehrlicher (?) Bekenntnisse: Alexis verwandelt sich bald in einen literarischen Übersetzer mittleren Alters, der eben seinen besten Freund verloren hat – und zuletzt wird er gar zur Witwe eben dieses Freundes. Melanie hingegen kokettiert zunächst genussvoll mit einer Rolle als leicht nymphomane Herzensbrecherin, wird dann plötzlich zu einer reifen Künstlerin mit einem zwölfjährigen Sohn, und gegen Ende des schmalen Romans

noch einmal in eine neue, höchst problematische Identität zu schlüpfen.

Bussmann gestaltet dieses Spiel, das mehr und mehr zu einem Kampf wird und immer mehr existenzielle Fragen aufwirft, äusserst spannungs- und überraschungsreich. Zugleich wahrt er ironische Distanz zum allgegenwärtigen Medium Internet, das heute fast alle Menschen täglich benutzen, um Nachrichten zu empfangen, Verabredungen zu treffen, Gedankenaustausch zu pflegen. Wobei wir immer zu wissen glauben, wem wir schreiben und wessen Mails wir lesen. Aber eben: siehe Alexis und Melanie!

Am Donnerstag, 27. April, um 20 Uhr stellt Rudolf Bussmann seinen Roman in Riehen vor. Die Arena lädt alle Literaturinteressierten zu diesem Anlass und dem anschliessenden Zusammensein mit dem Autor beim Apéro ins Kellertheater der Alten Kanzlei (Erlensträsschen 3, Riehen) ein. Der Eintritt kostet 15 Franken, für Arena-Mitglieder ist er frei.

Valentin Herzog,  
Arena-Literaturinitiative



Rudolf Bussmann hat sich in seinem Roman mit dem Phänomen Internet auseinandergesetzt.

Foto: zVg

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### SAMSTAG, 22. APRIL

#### Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz. Ab 21 Uhr. *Eintritt frei.*

### SONNTAG, 23. APRIL

#### Schubertiade Riehen

Viertes Konzert mit dem Carmina Quartett Zürich. Programm: Ludwig van Beethoven, Streichquartett op. 18/4; Fabian Müller, Streichquartett Nr. 2 «Das Helvetische»; Franz Schubert, Streichquartett d-Moll, D 810 «Der Tod und das Mädchen». 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Eintritt: Fr. 38.–. Gratis-Eintritt für Schüler bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener. Vorverkaufsstellen: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) oder Bider & Tanner in Basel (Tel. 061 206 99 96). Konzertkasse ab 16 Uhr in der Dorfkirche.*

### DIENSTAG, 25. APRIL

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Der Samariterverein Riehen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Blutspendezentrum SRK beider Basel eine Blutspendeaktion. 17–20 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Nach der Blutspende sind die Spender zu einem kleinen Imbiss am kalten Buffet eingeladen.*

#### Alters-Stube Bettingen

Alters-Nachmittag im Kirchli Bettingen (Brodegasse). 15 Uhr.

#### Blutspendeaktion

Der Samariterverein Riehen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Blutspendezentrum SRK beider Basel eine Blutspendeaktion. 17–20 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Nach der Blutspende sind die Spender zu einem kleinen Imbiss am kalten Buffet eingeladen.*

### Stiftung Gralsbotschaft

Vortrag «Spurensuche nach der geistigen Heimat» von Reto Eberhard Rast. Der Vortragende nimmt die Zuhörer mit auf seine Reisen und späteren Einsätze als Arzt in Katastrophengebieten. Der Vortrag wird abgerundet durch eine Lesung aus der Gralsbotschaft von Abd-ru-shin. 19.30 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Eintritt: Fr. 10.– (ermässigt Fr. 7.–).*

### MITTWOCH, 26. APRIL

#### Lirum Larum Geschichtezeit

Geschichten für unsere Kleinsten. Ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzli. Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt gratis.*

#### Frauenverein Bettingen

Generalversammlung. 19.30 Uhr, Kirchlein Bettingen. Um Anmeldung wird gebeten.

### DONNERSTAG, 27. APRIL

#### Fotovortrag

Unsere Friedhöfe sind heute nicht nur letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen, sondern auch wichtige ökologische Nischen für Fauna und Flora. Der Fotovortrag des Riehener Fotografen Stefan Leimer gibt einen spannenden Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt auf dem Friedhof Hörnli. 16 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Eintritt frei. Im Anschluss findet die Jahresversammlung der Gegenseitigen Hilfe statt.*

#### Arena-Literaturinitiative

Rudolf Bussmann stellt seinen im vergangenen Jahr erschienenen Roman «Das andere Du» vor. Moderation: Valentin Herzog, 20 Uhr, Haus der Vereine (Eingang Erlensträsschen 3, Kellertheater). *Eintritt Fr. 15.–, Mitglieder der Arena frei.*



## Grosser Auftritt für Skinny Fresh

mf. David Fretz aus Riehen alias Skinny Fresh (rechts) im Kugl in St. Gallen mit den bekannten Hip-Hoppers Delinquent Habits aus Los Angeles. Was mit dem Traum eines Teenagers aus Riehen begann und sich in einem Zusammentreffen mit den Idolen auf einer Bühne in Davos und einer anschliessenden Schweizer Tournee fortsetzte (siehe RZ48 vom 2.12.2016 und RZ3 vom 20.1.2017), fand seinen vorläufigen Höhepunkt in den Konzerten der gemeinsamen Europatour mit den US-Rappern. Dabei traten Skinny Fresh, sein Beatproducer Beatauzo und DJ Dani F. mitnichten als Vorgruppe der alten Hip-Hop-Hasen auf. Die Europatournee mit Auftritten in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Tschechien und Holland endete nach Ostern. Bald dürften auch schon Berichte der Riehener Hip-Hopper aus Übersee eintrudeln, denn im Oktober steht voraussichtlich ein Festival in Kanada an. Foto: Kasimir Höhener

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen:** Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonderausstellung:** Feels like Heidi. Bis 26. Februar 2018.

**Sonntag, 23. April, 11–17 Uhr: Vernissage «Feels like Heidi».** Das Rauschen der Tannen, Schlafen auf Heu und Waschen mit Quellwasser: Die Ausstellung «Feels like Heidi» lässt die Sinneseindrücke aus dem Roman «Heidi» von Johanna Spyri fühlbar werden. Vernissage mit Frühlingsgefühlen, Geissenkäse und Samenbomben. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung:** Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Monet. Bis 28. Mai. **Sonderausstellung:** Das Original. Bis 7. Mai. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info). **Sonntag, 23. April, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück. AUSGEBUCHT.** Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung in der Ausstellung «Monet» um 11 Uhr.

**Sonntag, 23. April, 14–15 Uhr: Meisterwerke aus der Sammlung Beyeler.** Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Sammlung Beyeler – Das Original». Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. **Preis: Eintritt + Fr. 7.–.** **Sonntag, 23. April, 14–16 Uhr: Spaziergang 24 Stops.** Die geführten Spaziergänge in schöner Landschaft führen zu den Wegmarken des Projekts «24 Stops» am Rehbergerweg.

**Sonntag, 23. April, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English.** Guided Tour through the «Monet» exhibition. **Price: admission fee + Fr. 7.–.** **Montag, 24. April, 14–15 Uhr: Montagsführung.** Thematischer Rundgang Monet – Wiederholung, Variante, Serie. **Preis: Eintritt + Fr. 7.–.** **Mittwoch, 26. April, 18–20.30 Uhr: Workshop für Erwachsene.** Führung in der aktuellen Ausstellung mit anschliessender gestalterischer Umsetzung im Atelier. Anmeldung erforderlich. **Preis: Eintritt + Fr. 20.–.** **Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober-rheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.**

Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch). Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

### GALERIE GREBENCUK GARTENGASSE 14

**Alle Künstler der Galerie:** Slava Ereschuk, Slava Gayun, Natalya Goduvich, Olga Krasutskaja, Gennadiy Lysak, Kristina Strunkova, Anastasia Vermeer und Elena Yamlixanova. Ausstellung bis 8. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–So 12–20 Uhr. Telefon 078 861 88 98/077 957 21 44. [www.grebencuk-gallery.com](http://www.grebencuk-gallery.com)

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Greet Helsen: Malerei.** Ausstellung mit «work in progress» bis 7. Mai. Greet Helsen malt in der Galerie jeweils Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

### GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

**Constantin Jaxy: «Schwebeschrauben und Scheinblüten».** Ausstellung bis 21. Mai. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

### OUTDOOR

**Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.**

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Blumen und Stillleben. Ein Farbenmeer für die dunkle Winterzeit.** Ausstellung verlängert bis 6. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch).

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

**Anastasia Rychen: Acryl, Tanja Lippuner-Gaebert: Encaustic, Werner Husi: Öl.** Vernissage: Samstag, 22. April, 13 bis 17 Uhr. Ausstellung bis 6. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: Schwebende Kunst.** Ausstellung bis 14. Mai. **Mittwoch, 26. April, 17 Uhr: Führung mit der Künstlerin.** *Eintritt frei.*

**Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

**Originalgrafik: Faile – Kuroda – Lynch – Mituski – Soulié – Tilt.** **Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

### ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48

**Die Künstler der Galerie: Sergio Moscona, Gustavo Lopez Armentia, Victor Chab und Miguel Dávila.** Ausstellung bis 27. Mai. **Öffnungszeiten:** Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. [www.andes-gallery.com](http://www.andes-gallery.com)

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

**Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Fenster zum Himmel» (Ikonen von Schwester Therese Tschan).** Ausstellung bis 7. Oktober. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, *Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)*

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. **Ausstellung der Berliner Friedensbibliothek: «Dennoch Rosen» Rose Ausländer (1901–1988).** Rose Ausländer ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung zeigt das Leben der jüdischen Lyrikerin im Spiegel ihrer Gedichte. Bis 30. April. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. **Sondertermine und Führungen auf Anfrage.** Telefon 061 645 96 50. *Eintritt frei.*

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mittwoch und Sonntag sowie Auffahrsdonnerstag und Pfingstmontag 11–18 Uhr. *Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung: «Memento mori».** **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. **Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage.** Telefon 061 601 50 68.

Profitieren Sie: gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser

# Ende Oktober nach Amsterdam – im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.



MS Thurgau Silence – ein moderner, ruhiger Twin Cruiser, der Sie komfortabel von Basel nach Holland und nach Frankfurt bringt. Und wieder zurück nach Basel.

## Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreisen offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superior Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab

Basel und wieder zurück zu fahren. Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Adventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:

**Frossard Reisen, Satteltgasse 4,  
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.  
Oder direkt online unter:  
www.frossard-reisen.ch**



Superieur-Kabine



Angenehme Ambiance



Gepflegter Fitnessraum

## Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017 Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang\* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt weiter nach Königswinter.

### 3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug\* zum Drachenfels.

### 4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug\* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt\* am Nachmittag durch Rotterdam.

### 5. Tag Amsterdam

Ausflug\* zur Insel Marken mit Besuch einer Käserei.

### 6. Tag Duisburg–Düsseldorf

Am Nachmittag Ausflug\* ab Duisburg zum Zollverein.

### 7. Tag Rudesheim

Schiffahrt entlang dem «Romantischen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe\* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

### 8. Tag Baden-Baden

Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug\* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

### 9. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.–.

### Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag

**Mit der New Castle Jazz Band**  
\* Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.– wird vom Verlag übernommen.



Typische holländische Windmühle



Amsterdam

## Preise Holland-Reise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superior, franz. Balkon	1090.–
2-Bettkabine Oberdeck Superior, franz. Balkon	1290.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superior	590.–
Annulations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.–
Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Partnerfirma: River Advice	

## Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017 Basel – Speyer – Frankfurt – Basel

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

### 2. Tag Speyer

Nachmittags Ausflug nach Heidelberg\*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

### 3. Tag Frankfurt

Morgendliche geruhliche Schiffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs\* kennen.

### 4. Tag Baden-Baden

Ankunft in Plittersdorf und Ausflug\* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gamsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilnehmer

mer erwartet. Start zur letzten Reise-etappe nach Basel.

### 5. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.–.



### Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag



Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»

## Preise Adventsreise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superior, franz. Balkon	490.–
2-Bettkabine Oberdeck Superior, franz. Balkon	540.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superior	240.–
Annulations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.–
Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Partnerfirma: River Advice	

Buchung und nähere Informationen bei

**FROSSARD REISEN**

Satteltgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.  
Online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)

**SPIELZEUGMUSEUM** Beginn der neuen Ausstellung «Feels like Heidi»

## Stadt und Natur, Heimat und Fremde



Die neue Ausstellung des Spielzeugmuseums thematisiert die urbanen Sehnsüchte nach Natur.

Foto: berggeist007/pixelio.de

rz. Das Rauschen der Tannen, Schlafen auf Heu, Waschen mit Quellwasser, das Kitzeln von Gras an den Füssen ... Die neue Ausstellung «Feels like Heidi» im Spielzeugmuseum Riehen, die übermorgen Sonntag, 23. April, beginnt, geht den Sinneseindrücken aus dem Heidi-Roman von Johanna Spyri fühlbar nach. Grosse und kleine Besucher können auf vielfältige und skurrile Weise in die Welt der Berge und der Stadt eintauchen. Das Spielzeugmuseum präsentiert eine interaktive, fühlbare und erlebbare Ausstellung, die sich erstmals auf deutlich grösserer Fläche im Kulturgüterschutzraum des Museums ausbreitet.

«Feels like Heidi» präsentiert die sinnlich starken Bilder aus der Geschichte von Johanna Spyri anhand von mehreren Ausstellungsstationen, die den Raum in eine Stadt- und eine Landwelt unterteilen. Über zehn Stationen und Hütten ziehen sich so durch die multisensorische und multimediale Ausstellung. Stadt und Land sind in der Ausstellung durch eine Modelleisenbahn verbunden, die unermüdet durch den Raum fährt. Bestückt durch Objekte aus den Sammlungen des Museums, zeigt die Ausstellung Splyris Geschichte nicht nur auf einer erlebbareren Ebene, sondern auch auf einer symbolischen: Während opulentes,

gutbürgerliches Spielzeug das Stadtleben repräsentiert, zeigt selbst Gemachtes, schlichtes Spielzeug aus Naturmaterialien das einfache Leben auf dem Land.

### Heidi ist Schweizer Kulturgut

Schon beim Eintritt in die Erlebniswelt zeigt sich die Spannung zwischen Stadt und Natur, Heimat und Fremde, Sehnsucht und Realität, denn man gelangt durch eine schwere Bunkertür in den Kulturgüterschutzraum im Keller des Museums, in dem sich die Ausstellung befindet. So wird schon gleich zu Beginn der Ausstellung auf skurrile Weise der Status von «Heidi» bestätigt – Heidi ist Schweizer Kulturgut! Auf rauschende Tannen folgt ein Heuschaber mit kratzendem Stroh, von dem aus man den Mond beobachten kann. Daneben befindet sich eine duftende Alpenwiese. Vögel zwitschern und die Sonne brennt. Dann gelangt der Besucher an die Heidi-Raststätte und ehe man sich versieht, ist man in der Stadt angekommen. Es duftet nicht mehr und die Vögel sind verstummt. Dafür gibt es einen Schrebergarten, Karaoke, Taubengurren und einen Kiosk voller Angebote.

In der Ausstellung geht es um urbane Sehnsüchte nach Natur, um eine Aussenperspektive auf die Schweiz, die sich in den Heidi-Ge-

schichten aus dem Ausland zeigt, und um Fragen nach Heimat und Fremde. Und wie immer im Spielzeugmuseum Riehen geht es ganz besonders darum, zu erfahren, zu fühlen und zu erleben. Heidi wird man dabei nicht treffen, denn es sind die Ausstellungsbesucher, die in ihre Rolle schlüpfen – «Feels like Heidi» eben.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet. Dazu gehört eine Kooperation mit dem Theater Arlecchino, das im Juni an zehn Terminen das Theaterstück «Heidi» im Museumshof als Open-Air-Inszenierung präsentieren wird.

### Vernissage mit feinem Buffet

rz. Die Vernissage der Ausstellung findet übermorgen Sonntag, 23. April, um 11 Uhr statt. Begrüssung durch Gemeinderätin Christine Kaufmann, Einführung durch Museumsleiterin und Kuratorin Julia Nothelfer. Im Anschluss gibt es ein Buffet mit regionalen Produkten vom Berg und aus der Stadt. Zusätzlich sind alle Besucher eingeladen, Samenbomben zu basteln und beim gemeinsamen Barfuss-Parcours mitzubauen.

**ERÖFFNUNG** Klinik Sonnenhalde expandiert nach Reinach

## Neue Tagesklinik im Baselbiet

rz. Die Klinik Sonnenhalde eröffnet im kommenden Herbst an der Bruggstrasse 12 in Reinach BL eine Tagesklinik mit integriertem Ambulatorium für psychisch erkrankte Patientinnen und Patienten.

Die Tagesklinik ist gemäss einer Medienmitteilung der Sonnenhalde ein wichtiges Angebot im integrierten Behandlungspfad zur nachhaltigen Behandlung und Reintegration von psychisch erkrankten Menschen und kann teilweise einen stationären Aufenthalt in der Psychiatrie verhindern oder verkürzen. Gemeinsam mit dem Arzt erarbeitet der Patient individuelle Behandlungsziele und wird bis zu seiner Genesung von einem Therapeutenteam ressourcen- und lösungsorientiert begleitet.

Im Gegensatz zur stationären Hospitalisation ist der Patient im tagesklinischen Konzept tagsüber in der Klinik, kehrt jedoch jeweils am späteren Nachmittag wieder in sein gewohntes Umfeld zurück und kann das in der Klinik Erlernte sogleich im Alltag anwenden und festigen. Gerade in der Psychiatrie seien eine vertrauensvolle Beziehung zum behandelnden Therapeuten und die Behandlungskontinuität sehr wichtig, heisst es weiter. Dank der örtlichen Nähe von Tagesklinik und Ambulatorium sei es möglich, dass die Patienten beim teilweise fragilen Wechsel von der Tagesklinik in das ambulante Setting die therapeutische Behandlung mit demselben Therapeuten weiterführen können.

Seit über zehn Jahren seien sich Fachexperten und Politiker einig, dass Tageskliniken wichtige intermediäre

Angebote für die nachhaltige Behandlung psychisch kranker Menschen sind. Doch leider sehe das veraltete ambulante Finanzierungssystem (Tarmed) diese moderne Behandlungsmethode nicht vor, moniert die Klinik im Communiqué. Aufgrund der fehlenden kostendeckenden Finanzierung gebe es noch immer viel zu wenig tagesklinische Plätze. Dass nun Bundesrat Alain Berset einseitig Eingriffe in eben dieses veraltete Tarifsysteem Tarmed vornehme anstatt als Basis den von den Stakeholdern über Jahre im Detail ausgearbeiteten und in Vernehmlassung gegebenen Tarmed-Entwurf zu nehmen, sei für die Weiterentwicklung der integrierten Versorgung im Fachgebiet der Psychiatrie katastrophal. Denn in eben dieser veralteten Tarmed-Version sei die Abbildung der modernen Behandlungsmethoden der Psychiatrie anscheinend schlichtweg vergessen worden. Mit einer weiteren Zementierung der alten Tarmedstruktur werde dieses Versäumnis unter Umständen noch weitere Jahre den Aufbau dieser dringend notwendigen Behandlungsangebote verzögern und erschweren, schreibt die Klinik Sonnenhalde.

Mit der Eröffnung der Tagesklinik mit integriertem Ambulatorium in Reinach möchte die Klinik Sonnenhalde weiteren Patienten die Chance eröffnen, von diesem nachhaltigen, intermediären Angebot zu profitieren. Sie hofft aber auch, dass mit der Eröffnung des neuen Standorts die gesellschaftliche und politische Diskussion über die Finanzierung dieser «dringend notwendigen Angebote» angeregt wird.



Die Klinik Sonnenhalde mit Sitz in Riehen verfügt über Leistungsaufträge mit Basel-Stadt und Baselland und ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte für den Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## Das Wort zum Wetter: Warum macht der April, was er will?

Zurzeit erlebt die Region Basel «Aprilwetter» wie aus dem Lehrbuch. Der vor zwei Wochen zu Ostern vorhergesagte Kälteeinbruch ist inzwischen Tatsache geworden und in den vergangenen Tagen konnte man die ganze Palette des typischen Aprilwetters beobachten: Graupel-, Regen- und Schneeschauer,



Windböen, dunkel drohende Wolken und Sonnenschein im wilden Wechsel. Dazu ein dauerndes Auf und Ab der Temperaturen zwischen null und zwölf Grad. Und in den vergangenen zwei klaren Nächten starke Spätfröste von minus drei bis minus fünf Grad. Passend zum Thema herrscht während des Niederschreibens dieser Zeilen gerade dichtes Schneegestöber über der Ostschweiz. Während bei uns nun kalte Arktikluft aus dem hohen Norden eingeflossen ist, versucht in Andalusien im Südwesten Europas heisse Luft in Richtung Mitteleuropa vorzustossen. Doch wird ihr das nicht

gelingen. In Sevilla, Córdoba und Jaén jedoch wurden am Dienstag für den Monat April unglaubliche 34 Grad gemessen; der Schreibende schlenderte abends um halb neun bei hochsommerlichen 29 Grad durch San Juan und es fühlte sich an wie bei uns in Bettingen und Riehen nach einem heissen Juli- oder Augusttag.

### Wie entsteht das berühmte Aprilwetter?

Der Volksmund sagt bekanntlich «Der April macht, was er will». Doch was ist an diesem Spruch dran? Und wie kommt es, dass gerade dieser Frühlingsmonat wettertechnisch so sprunghaft ist? Wer kennt das nicht: Man sitzt im T-Shirt auf der Terrasse, geniesst die Frühlingssonne und von einem Moment auf den anderen ziehen dunkle Wolken auf und man muss sich vor einem kräftigen Regen-, Graupel- oder sogar auch Schneeschauer in Sicherheit bringen. Ein solch wechselhaftes Wetter kommt vor allem im Monat April vor. Warme und sonnige Phasen scheinen sich mit kalten und nassen regelrecht duellieren zu wollen. Aber wieso ist das Aprilwetter eigentlich

so launisch? Die Ursache dafür liegt in der unterschiedlich schnellen Erwärmung von Wasser- und Landmassen. Landmassen erwärmen sich viel rascher als Meere und Ozeane, dafür können Letztere die Wärme deutlich länger speichern. Das kann man im Spätsommer am eigenen Leibe spüren: Tagsüber und vor allem nachts macht sich mit oft schon kühlen Temperaturen der Herbst bemerkbar, während die Seen und insbesondere die Meere noch mit sommerlichen Wassertemperaturen zu einem Sprung ins Nass einladen.

Umgekehrt verhält es sich im April beziehungsweise allgemein im Frühling: Während die Landmassen durch die Sonne schon recht stark erwärmt werden, ist das Wasser der Meere noch bitterkalt. Es entstehen also grosse horizontale Temperaturunterschiede, die durch Eis- und Schneeflächen in den Polargebieten noch verstärkt werden. Wird nun wie aktuell eine Kaltluftmasse aus den nördlichen Breiten über das Nordmeer und die Nordsee Richtung Mitteleuropa geführt, nimmt sie auf ihrem Weg Feuchtigkeit auf. Gelangt diese maritime Polarluft über das Festland, das sich bodennah durch die im April schon starke Sonneneinstrahlung bereits stärker erwärmt hat – die Mittagssonne steht Anfang April bereits 50 Grad über dem Horizont –, entsteht ein starker vertikaler Temperaturunter-

schied. In dieser sogenannten «labilen Luftmasse» (unten warm, oben kalt) steigt die leichtere Warmluft nach oben und kühlt sich dadurch ab. Der Wasserdampf kondensiert und fällt schliesslich je nach Intensität und Temperaturverhältnissen in den Wolken als Regen, Graupel oder Schnee zum Erdboden.

Wo Luft aufsteigt, muss aus Massenerhaltungsgründen auch wieder welche nachströmen. Dies geschieht durch absinkende Luftmassen in der Umgebung, was dort dann Auflockerungen zwischen den Schauerwolken zur Folge hat. So kommt also der schnelle Wechsel zwischen Sonnenschein und heftigen Schauern zustande. Das wechselhafte April-

wetter ist aber nicht zwingend auf den April beschränkt. Dennoch sind in diesem Monat die horizontalen (Meer-Land) und vertikalen (Erdboden-Wolkenniveau) Temperaturergänzungen am grössten. Danach werden sie mit zunehmendem Sonnenstand immer schwächer.

Und wie geht es wettermässig bei uns weiter? Nun, nach einem vorübergehenden leichten Temperaturanstieg mit einem durchgezogenen Samstag und einem freundlicheren Sonntag bei zwölf Grad sowie einem sonnigen, 15 Grad milden Montag, kündigt sich ab Dienstag bereits der nächste Kaltlufteinbruch aus Nordwesten an ...

Daniel Hernández



Das unbeständige Aprilwetter ist auf die unterschiedlich schnelle Erwärmung von Wasser- und Landmassen zurückzuführen.

Foto: wetter.com

Der Autor hat ein Master-Studium in Meteorologie und Geografie abgeschlossen und betreibt an seinem Wohnort in Bettingen eine eigene private Wetterstation. Auf der Homepage [www.meteorland.ch](http://www.meteorland.ch) veröffentlicht er aktuelle lokale Wetterprognosen.

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ABLAUF REINIGUNG



### Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Rüchligweg 65

CH-4125 Riehen

Tel. 061 603 28 28

Fax 061 603 28 29

info@blitzblank.ch

www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV  
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
Schatzungen von antiken Möbeln,  
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18

Äussere Baselstrasse 255

## BAUGESCHÄFTE

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**

## EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas  
gegen Einbrecher.**

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

## ELEKTRIKER

**K. Schweizer**

**IHR ELEKTRO-  
PARTNER VOR ORT**

**K. Schweizer AG**  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 96 60  
www.ksag.ch



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

## FENSTERBAU

**Top im Innenausbau  
und Aussendienst**

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



## GARTENBAU



**Andreas Wenk**

— DAS GANZE JAHR —

**Wir planen,  
gestalten und pflegen  
Ihren Garten.**

061 641 25 42 | Oberdorfstr. 57

4125 Riehen

www.wenggartenbau.ch

## HAUSWARTUNG

Anlagewartung  
Gartenwartung  
Hauswartung

*e sauberer Sach!*

HGA GmbH

Peter Mark

Lörracherstrasse 50  
CH-4125 Riehen  
www.hga.ch

Mobile: 078 890 80 85  
Telefon: 061 641 80 85  
hga.gmbh@bluewin.ch

## HEIZUNGEN & SANITÄR

**Tomasetti AG**  
Braisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19

**Tomasetti-Heizungen!**  
**Tomasetti-Heizungen!**  
**Tomasetti-Heizungen!**

Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien/Solar  
www.tomasettiag.ch

## HOLZBAU + ZIMMEREI

**bauMann**  
+ Partner AG  
zimmerei holzbau

Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86

www.baumann-zimmerei.ch

## INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

**L. Gabriel**

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

## INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren  
Polstermöbel - Polsteratelier  
Geschenkartikel



**Inneneinrichtungen**  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

**KÜCHE  
BAD  
DESIGN**

Küche Bad Design GmbH  
Grendelgasse 40  
CH-4125 Riehen

061 271 64 74

info@kuechebaddesign.ch

www.kuechebaddesign.ch

**GESELLIGE  
KÜCHE  
A LA PIATTI.**



**Zimber AG**  
Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10

Telefax 061 811 39 29

E-Mail zimber@bluewin.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80  
Telefax 061 692 20 80

## MALER

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127

CH-4125 Riehen

Telefon 061 601 18 08

www.hansimbach.ch

**Ribigslos**  
moole  
tapeziere  
saniere

**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 641 66 66 Fax 641 66 67

## MALER



**Ernst Gilgen  
Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## PLATTENLEGER

**Lergenmüller AG**

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

**Wand- und Bodenbeläge - Mosaike**

## ROLLADENSERVICE

**TAWO AG**

Rollladen- und Storenservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

## SANITÄR + SPENGLEREI

**BAWA AG**

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen



**NEU - Badewannentür Einbau**

Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau  
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

**Gebr. Ziegler AG**

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel

Telefon 061 631 40 03

## SCHLOSSER

**LORENZ  
MÜLLER  
SCHLOSSEREI**

Metallbau  
Schlosserei  
Kunstschlosserei  
Mechanik

Brünnlirain 13, 4125 Riehen

Telefon + Fax 061 641 43 80

www.lorenzmuller-schlosserei.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

**[alpha] Schlüsselservice Riehen**

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen



061 641 55 55 www.alpha-key.com

## SCHREINER

**die schreinerei**  
offene tür

Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen

T 061 641 06 60

www.schreinerei-riehen.ch

**BAMMERLIN +  
SCHAUFELBERGER AG**

Ihr Schreiner im Dorf

Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

**Hettich**

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04

Schreinerei F 061 641 64 14

Grendelgasse 40 info@hetti.ch

4125 Riehen www.hetti.ch

## TRANSPORTE

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL ☎ 061 601 10 66**

## UMZÜGE

50 Jahre **[BÜRGIN]** Riehen

- Kleinumzüge
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Räumungen
- Möbellift

Telefon

061 641 21 41

www.buegin-transporte.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

**NATURMÄRT** Lokale Agenda 21 organisiert Markt zum zehnten Mal

## Regionale Produkte, Infos und Aktivitäten

Zum zehnten Mal geht am Samstag, 29. April, von 9 bis 16 Uhr der Naturmarkt über die Bühne, das zweite Mal auf dem Dorfplatz. Sowohl bei den Ausstellern als auch bei vielen Besuchern hat er sich in den letzten Jahren zu einer festen Institution entwickelt. Besonders geschätzt wird, dass die Angebote praxisnah und lokal sind. Genau das ist auch das Hauptanliegen der Lokalen Agenda 21, der Organisatorin des Markts. Sie möchte die Riehener Bevölkerung dazu motivieren, die Tipps für ein nachhaltiges Leben gleich im Alltag umzusetzen.

Wie kann ich meinen Boden verbessern? Welche Pflanzen wachsen an meinem Standort am besten? Wie bekämpfe ich Schädlinge biologisch? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekommen Sie an den einzelnen Gartenberatungsständen des Naturmarkts. Dazu gibt es die beliebten Gemüsesetzlinge wie die Riehener Herztomate, Wildstauden und Samen zu kaufen. Vereine wie die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen, Pro Natura Basel, der Zentralverband der Familiengärten Basel, aber auch die Fachstelle Umwelt der Gemeinde informieren über die Natur rund um Riehen und wie man einen naturnahen Garten anlegen kann. Wer hat gerne Selbstgemachtes aus dem eigenen Garten, aber nicht genug Zeit? Beim Naturmarkt gibt es verschiedene lokale und regionale Stände mit Konfitüren, Ölen und Essig, Most von Hochstammbäumen, Wein, Blumensträuße aus dem eigenen Garten, Kunsthandwerk und vieles mehr.

Tontöpfe bemalen und bepflanzen, Wildbienenhotel bohren, Krabbeltiere mikroskopieren, Esel oder Kaninchen streicheln, Wildblumenquiz, Feuermachen wie in der Steinzeit, Naturgeschichten hören – Gross und Klein kommen auch sonst voll auf ihre Kosten. Für die Verpflegung sorgen Feinkost Henz mit seiner extra für diesen Anlass kreierten «Naturmarkt» und die Pfadi. Musikalisch wird der Anlass von den Alphorn Freunden und dem Chor und Orchester der Primarschule Niederholz unterteilt.

### Sonderthema «Tauschen statt kaufen»

Gartengeräte, Haushaltsgeräte, Spielzeuge oder Kleider – meist haben wir von allem zu viel. Oft landen deshalb noch funktionstüchtige Gegenstände im Müll. Warum sie nicht tauschen gegen etwas, das man gebrauchen kann? Mit dem diesjährigen Thema möchte die Lokale Agenda 21



Der Naturmarkt fand im letzten Jahr zum ersten Mal auf dem Dorfplatz statt.

Fotos: zVg

aufzeigen, wie wir bewusster mit dem umgehen können, was wir haben. So wird nicht nur die Umwelt geschützt, sondern der Informationsaustausch und soziale Kontakte gefördert. Passend zum Thema «Garten und Natur» gibt es auf dem Naturmarkt von 10 bis 12 Uhr eine Samen- und Setzlingstauschbörse, unterstützt von Pro Specie Rara. Die Besucher können sich ausserdem von verschiedenen Tauschplattformen über ihre Arbeit informieren lassen und Tauschangebote an einzelnen Ständen entdecken.

Auch dieses Jahr gibt die Lokale Agenda 21 an ihrem Stand gegen einen Bon (in dieser und der folgenden Riehener Zeitung und im Briefkasten) ein Säckchen mit Samenkugeln ab. Steckt man diese in den Boden, spriessen bald Pflanzen wie Borretsch, Ringelblume, Sonnenblume oder Lupine, die als Gründüngung den Boden verbessern. Und noch etwas: Im Naturgarten Brühl der Fachstelle Umwelt Riehen erfahren Interessierte schon am Tag vor dem Naturmarkt, von 18 bis 19.30 Uhr, alles über die Kräuter und Gewürze.

Sylvia Kammermeier  
für den Naturmarkt



Kinder und Jugendliche kommen an vielen Ständen auf ihre Kosten.

## Depressionen im Alter gut behandelbar

Depressionen sind die häufigsten psychischen Erkrankungen im Alter. Oft sind ihre Symptome untypisch, sodass sie nicht genügend erkannt und ausreichend behandelt werden. Sie verschlechtern körperliche Begleiterkrankungen, erhöhen das Risiko von Demenzen und sind mit starken Beeinträchtigungen der Lebensqualität verbunden. Dabei gibt es heute auch für ältere Patienten gut wirksame psychotherapeutische und medikamentöse Behandlungsmethoden, die schnell und gezielt eingesetzt werden sollten.

Zu diesem Thema spricht Thomas Leyhe am 8. Mai um 18.30 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde (Erlensträsschen 47, Riehen). Der Referent ist Ärztlicher Leiter des Zentrums für Alterspsychiatrie an den Universitäten Psychiatrischen Kliniken und Leitender Arzt des Bereichs Alterspsychiatrie in der Universitären Altersmedizin des Felix Platter-Spitals. Leyhe will ältere Menschen mit psychischen Problemen ermutigen, sich Hilfe zu suchen, und dafür das nötige Vertrauen schaffen.

Nach der Diskussion offeriert der Veranstalter, der Verein Silver Surfers Riehen (Surie), einen Apéro. Der Eintritt ist mit der «Surie Guest Card» gratis. Die Karte kann bei der Gemeinde Riehen, bei der FEG und auf der Homepage von Surie kostenlos bezogen werden.

Heinz von Arx, Silver Surfers Riehen

## Das «Hörnli» als Lebensraum



Rehe fühlen sich auf dem Friedhof Hörnli wohl.

Foto: Stefan Leimer

Der Riehener Fotograf Stefan Leimer zeigt am Donnerstag, 27. April, um 16 Uhr im Vorprogramm der 50. Jahresversammlung des Vereins «Gegenseitige Hilfe Riehen Bettingen» den Fotovortrag «Lebensraum Friedhof Hörnli». Unsere Friedhöfe sind heute nicht nur letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen, sondern auch wichtige ökologische Nischen für Fauna und Flora. Der Fotovortrag gibt einen spannenden Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt auf dem grössten Friedhof der Schweiz.

Der Eintritt ist frei. Vortrag wie Versammlung finden im Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen) statt.

Reklameteil

# Mehr Raum für Basel.



Welcome-Hypothek:  
**0,95 %**  
p.a. auf 5 Jahre

Jetzt Zinssatz kostenlos sichern – bis zu 6 Monate im Voraus.

[www.bkb.ch/hypotheken](http://www.bkb.ch/hypotheken)

 **Basler Kantonalbank**



Gemeinden Bettingen und Riehen  
Gemeindegemeinschaft Bettingen und Riehen

## Offene Stellen in den Gemeindegemeinschaften

Unsere Gemeindegemeinschaften umfassen sechs Primarstufenstandorte mit insgesamt 22 Kindergärten und bieten für Lehr- und Betreuungspersonen zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

### Kindergartenlehrperson

Pensum: ca. 50-60%  
Stellenantritt: 01.08.2017

### Primarlehrperson (5. Klasse)

Pensum: ca. 70-100%  
Stellenantritt: 01.08.2017

### Primarlehrperson (Mittelstufe)

Pensum: ca. 40-50%  
Stellenantritt: 01.08.2017

### 2 Fachlehrpersonen (4. und 6. Kl.)

Pensum: ca. 50%  
Stellenantritt: 01.08.2017

### Primarlehrperson für den DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht

Pensum: ca. 50-80%  
Stellenantritt: 01.08.2017

### Schulische Heilpädagogik

Pensum: ca. 65% (Mutterschaftsvertretung)  
Stellenantritt: 14.08.2017

### Schulische Heilpädagogik

Pensum: ca. 45% (Stellvertretung)  
Stellenantritt: 14.08.2017

### Fachperson Betreuung (Tagesstruktur)

Pensum: ca. 50%  
Stellenantritt: 01.08.2017

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien per Post an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

**Detaillierte Informationen** zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

RZ044346

## Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

## Bider&Tanner Ihr Kulturhaus in Basel

**natur  
MÄRT**  
LOKALE AGENDA 21 RIEHEN

10  
Jahre

**Samstag, 29. April 2017, 9-16 Uhr**  
am Dorfplatz Riehen

[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) (→ naturmärt)

**BON**



**BON FÜR DREI SAMENKUGELN.** Werfen – wässern – wachsen lassen: Helfen Sie mit, Riehens Böden mit den Pflanzensamen zu verbessern, die in den Kugeln schlummern!

Lösen Sie den Bon am Stand der Lokalen Agenda 21 Riehen ein (nur solange Vorrat).

RZ043927

## EVENT

### Silver Surfers Riehen (SURIE-CLUB)

Am Montag, 8. Mai 2017, spricht Prof. Dr. Thomas Leyhe, Leiter des Zentrums für Alterspsychiatrie, Basel, zum Thema

### DEPRESSIONEN IM ALTER

Die Einführung erfolgt durch Annemarie Pfeifer und Dr. Doris Luescher.

Im Anschluss lädt der SURIE-CLUB zu einem Apéritif ein.

Event des SURIE-CLUB, 8.5.17, 18.30 Uhr im Saal der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG), Erlensträsschen 47, 4125 Riehen. Dauer 1 Std. Eintritt mit SURIE-GUEST-CARD.

SURIE-GUEST-CARDS bei der Gemeinde Riehen, beim FEG oder unter [www.surie.ch](http://www.surie.ch)



RZ044341

## RIEHENER ZEITUNG

**Inserate in der RZ  
machen sich bezahlt.  
um 17 Uhr ist Inserat-  
Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

**Telefonisch, schriftlich,  
auch per Fax ...**

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10

E-Mail  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



## Führung im Naturgarten Brühl

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

### Kräuter und Gewürze im Naturgarten Brühl

am Freitag, 28. April 2017 von 18.00-ca. 19.30 Uhr

Einheimische oder eingebürgerte Heilkräuter und Gewürze lindern Krankheiten, erfreuen mit ihren Düften und bieten auch Insekten Lebensraum und Nahrung.

**Treffpunkt:** Naturgarten Brühl, ab Tramhaltestelle Bettingerstrasse ca. 100m den Brühlweg entlang

Leitung: Daniel Rüetschi, Biologe

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Gemeindeverwaltung Riehen - Fachstelle Umwelt  
Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ044349

VORTRAG  
DR. RETO EBERHARD RAST

## SPURENSUCHE NACH DER GEISTIGEN HEIMAT

IG Haus der Vereine  
Baselstrasse 43 | 4125 Riehen - Schweiz

Di. 25. April 2017 | 19.30 Uhr  
Kostenbeitrag 10,- SFR | ermäßigt 7,- SFR



STIFTUNG  
GRALSBOTSCHAFT  
Stuttgart · [www.gralsbotschaft.org](http://www.gralsbotschaft.org)



RZ044011

## Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

### Wyyguet Rinklin z'Rieche im Schlipf

**Willkommen auf dem  
Wyyguet Rinklin!**  
Geniessen Sie einen Apéro mit feinen Käse- und Wurstplättli und degustieren Sie unser Weinangebot.

Das Wyyguet ist offen:  
**Samstag, 29. April, von 11 bis 23 Uhr**  
**Sonntag, 30. April, von 11 bis 23 Uhr**  
**Montag, 1. Mai, von 11 bis 18 Uhr**  
Am Sonntag und Montag mit musikalischer Begleitung.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

**Conny und Urs Rinklin**  
Eglingerweg 1, 4125 Riehen  
Telefon +41 (0)79 645 17 61

RZ044352

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen lädt herzlich ein zu den zwei folgenden Veranstaltungen.



**Samstag, 29. April, 9 bis 16 Uhr**  
Dorfplatz Riehen

### naturMÄRT 2017

- Informations- und Beratungsstand
- Verkauf von Nistkästen
- Wettbewerb

**Sonntag, 30. April, 7 bis ca. 10.30 Uhr**  
Treffpunkt: Vorplatz Naturbad Riehen  
Weilstrasse 69

### Morgenexkursion: Schlipf/Tüllingerhügel

Beobachten und Bestimmen von Vögeln im Rebberg im Schlipf und am Tüllingerhügel.

Ende der Exkursion beim Ausgangspunkt.  
Mitnehmen: ID oder Pass.

Leitung: Nello Osellame und Georges Preiswerk

[www.vogelschutz-riehen.ch](http://www.vogelschutz-riehen.ch)

RZ044270





## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Giske-Schenkel, Peter**, geb. 1947, von Basel, in Riehen, Rainallee 33  
**Schwander-Mursch, Hans Rudolf**, geb. 1923, von Henschiken AG, in Riehen, Unterm Schellenberg 189  
**Löfger-Kleeb, Elise**, geb. 1917, von und in Riehen, Albert Oeri-Str. 7  
**Rohrer-Haug, Elise Hermine**, geb. 1923, von Aesch BL, Binningen BL, Eiken AG und Zürich, in Riehen, Schützengasse 60

#### Geburten Riehen

**Krayss, Samira Lea**, Tochter des Krayss, Florian Ali, von St. Gallen, und der Krayss, Elisabeth, von Baden AG und St. Gallen, in Riehen.  
**Carlen, Leonia**, Tochter des Carlen, Eric, von Frankreich, und der Carlen, Saskia, von Schwarzenburg BE, in Riehen

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Paradiesstrasse 54**, S D P 2350, 402 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Martin Hermann Schweizer, in Basel, und Walter Paul Schweizer, in Neuhausen am Rheinfall SH. Eigentum nun: Samuel Wyss und Stefanie Barbara Wyss, beide in Basel.

**Meierweg 68**, S D MEP 176-0-3 (= 1/6 an P 176, 410 m<sup>2</sup>, Garagegebäude). Eigentum bisher: Martin Hermann Schweizer, in Basel, und Walter Paul Schweizer, in Neuhausen am Rheinfall SH. Eigentum nun: Samuel Wyss und Stefanie Barbara Wyss, beide in Basel.

**Unterm Schellenberg 205**, S D P 1615, 235 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Elisabeth Johanna Filipuzzi, in Basel, und Andreas Michael Jenny, in Mehlsecken LU. Eigentum nun: Manuela Baazzi und Abdelhamid Baazzi, beide in Basel.

**Rheintalweg 64**, S E P 387, 796 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Marianne Jung, in Neuenburg (DE). Eigentum

nun: Judit Klein und Denes Laszlo Danziger, beide in Basel.

**Sandreuterweg 10**, 12, S E StWEP 572-2 (= 94/1000 an P 572, 3213 m<sup>2</sup>, 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 572-11-10 (= 1/14 an StWEP 572-11 = 56/1000 an P 572). Eigentum bisher: Stephanie Anna Castano Almendral, Ana Cristina Maria Castano Almendral, und Luisa Catalina Maria Castano Almendral, alle in Riehen. Eigentum nun: Stephanie Anna Castano Almendral.  
**Dinkelbergstrasse 43**, S E P 63, 532 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Anton Camenzind, in Riehen. Eigentum nun: Vishal Khanna und Koshambe Khanna, beide in Basel.

#### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Aeussere Baselstrasse 200**, Sekt. RB, Parz. 1290  
**Projekt:** Einfriedungsmauer an Parzellengrenze (Schallschutzmassnahme)  
**Bauherrschaft:** Rohrwild Markus und Petra, Aeussere Baselstrasse 200, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** ansgar staudt architekten gmbh sia, Allschwilerstrasse 35, 4055 Basel

**Oberdorfstrasse 2**, Sekt. RA, Parz. 129  
**Projekt:** Neubau Lukarnen Strassen- und Hoffassade, Änderung Fenster Giebelfassade  
**Bauherrschaft:** Berisha Rexheb und Zimrete, Oberdorfstrasse 2, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Kunz Architekten AG, Steinenring 49, 4051 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 22. Mai 2017 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 20. April 2017  
 Bau- und Gastgewerbeinspektorat

### Amtliche Mitteilungen

#### Sitzung des Einwohnerrats

**Mittwoch, 26. April 2017, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus

#### Traktanden

- Interpellationen
- Freizeitzentrum Landauer, Investitionskredit für den Ersatz des Hartplatzes
  - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.118.01)
  - Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) (Nr. 14-18.118.02)
- Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Griss und Kons. betreffend «Ein Jugendparlament für Riehen?!» (Nr. 14-18.614.02)
- Bericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) betreffend Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Riehen (Nr. 14-18.619.02)
- Bericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend nachhaltige Entwicklungsziele (Nr. 14-18.602.02)
- Bericht des Gemeinderats zum Anzug Peter A. Vogt und Kons. betreffend Nachhaltiger Gewässerschutz für die Wiese (Nr. 14-18.552.03)
- Neue Anzüge
- Mitteilungen

Der Präsident: *Christian Griss*

Die Homepage  
Ihrer Gemeinde  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### KULTUR & EVENTS



## Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

### Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2017



#### Riehen... historisch

Samstag, 29. April 2017, 14.00 Uhr  
 Wettstein und seine Erben in Riehen  
 Führung mit Gabriele Pohlig

Johann Rudolf Wettstein (1594–1666), Basler Bürgermeister und Diplomat, war Riehen als Landvogt und späterer Besitzer eines repräsentativen Landsitzes verbunden. Die beiden denkmalgeschützten Wettsteinhäuser spiegeln aufs Schönste die Wohnkultur des 17. Jahrhunderts wider. Auf unserem Rundgang werden wir das einzigartige Ensemble genauer kennenlernen und dabei auf Schritt und Tritt Wettstein begegnen. Viel wird aus seinem bewegten Leben zu hören sein, und auch seine Erben haben manch interessante Spur in Riehen hinterlassen.

Treffpunkt: Innenhof des alten Wettsteinhauses (Spielzeugmuseum), Baselstrasse 34, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

**Weitere Informationen**  
 Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
 Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
 Tel 061 646 82 92  
 gaspare.fodera@riehen.ch  
 www.riehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### Amtliche Mitteilungen

#### Ersatzwahl in den Gemeinderat

(für den Rest der Amtsperiode 2015–2019)

#### 2. Wahlgang vom 21. Mai 2017

##### Wahlvorschläge

Nach Massgabe der Ordnung über Wahlen und Abstimmungen der Einwohnergemeinde Bettingen vom 3. Dezember 1996 und des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 sind der Gemeindeverwaltung Bettingen bis zum 12. April 2017 termingemäss folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

#### Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates

##### Bettinger Dorfvereinigung

• **Kunz Dieter**, Professor der Physiologie, Landhausweg 32, 4126 Bettingen (Mitglied der Bettinger Dorfvereinigung)

##### Aktives Bettingen

• **Leifels Bilecen Dunja**, lic.rer.pol., Ökonomin, Im Speckler 26, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)

Bettingen, 21. April 2017

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Bettingen

**Talmattstrasse 64**, P 84, 421 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Ernst Samuel Gscheidle, in Riehen. Eigentum nun: Sultan Campinari und Ibrahim Campinari, beide in Riehen.

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Bettingen

**Brunner-Eschmann, Reinhard**, geb. 1936, von und in Bettingen, Talweg 20



# WOHNUNGSMARKT



## Wir verkaufen Ihre Immobilien zu fairen Konditionen

- Maklergebühr von maximal **1,8%** der Verkaufssumme im Erfolgsfall
- langjährige Branchenerfahrung
- Marktwertermittlung der Immobilie
- Begleitung während dem Verkaufsprozess bis zur notariellen Abwicklung

Swiss Budget Immobilien GmbH  
 Telefon +41 (0)79 421 93 40  
 info@swiss-budget-immobilien.ch  
 www.swiss-budget-immobilien.ch

# 1,8%

RZ043813



## GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN BETTINGEN

Fotovortrag: Lebensraum Friedhof Hörnli

Friedhöfe sind heute nicht nur letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen, sondern auch wichtige ökologische Nischen für Fauna und Flora. Der Rieherer Fotograf Stefan Leimer gibt uns einen spannenden Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt auf dem Hörnli.

Donnerstag, 27. April 2017, um 16 Uhr  
 im Haus der Vereine, Riehen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vortrag ist öffentlich.

Im Anschluss findet um 17.15 Uhr die Jahresversammlung der Gegenseitigen Hilfe am gleichen Ort statt.

RZ044267

**Charmante 2-Zimmer-Parterrewohnung + 2 kleine Separatzimmer**  
 zu vermieten, zentrale Lage im Dorfkern von Riehen, ren. Altbau, 76 m<sup>2</sup>  
 Fr. 1390.- + Fr. 170.- NK, ab 15. Mai oder nach Vereinbarung. Telefon 061 641 35 33

RZ044273

**Zu vermieten in Riehen**  
 Lörracherstrasse 152  
**schöne 3½-Zimmer-Wohnung**  
 mod. Küche mit GS, Bad/WC, Laminatböden, Balkon, Kellerabteil, Lift. Bezug: sofort oder n.V.  
 Miete Fr. 1368.- + NK  
 Auskunft: Telefon 033 822 88 44\*  
 info@realplanag.ch

RZ043763

### R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL ☎ \*061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

**Gesucht abschliessbare Garagenbox in Riehen oder Bettingen**  
 Angebote unter Telefon 079 555 77 98

RZ043988

**Autoabstellplatz im Dorfczentrum**  
 in Tiefgarage, Nähe Tramstation Dorf zu vermieten  
 Besichtigung, Anmeldung  
 Telefon 061 641 38 41

RZ043973

**Schreiner**  
 übernimmt allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Türservice.  
 D. Abt  
 Telefon 076 317 56 23

RZ042930

**Gartenarbeit günstiger Einsatz**  
 Telefon 076 714 53 53

RZ043774

Ihre bevorzugte Freitagselektüre – die ...

RIEHERER ZEITUNG

Blutspendezentrum beider Basel



# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut. Rette Leben.**

**samariter**  
 Riehen

**Riehen**  
 Haus der Vereine, Lüschersaal

**Dienstag, 25. April 2017**  
 von 17.00 - 20.00 Uhr

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
 TRANSFUSION CRS SUISSE  
 TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch  
 Tel. 061 265 20 90

RZ043540



FC BASEL 1893

# Business & Sports Summit

PRESENTING SPONSOREN



cornercard

BRACK.CH

Thema:

# Führung und Motivation



**Nicole Brandes**  
 Top-Expertin für Führungskompetenzen und kulturelle Diversität, Bestseller-Autorin  
 «Die Wir-Intelligenz – Erfolgsfaktor für die Führung der Zukunft»



**Martin Limbeck**  
 Zweifacher «Trainer des Jahres», «International Speaker of the Year 2012»  
 «Führungsstil mit höchstem Wirkungsgrad – Mehr Vertriebspower durch wertorientiertes Führen»



**Arno Del Curto**  
 Seit 21 Jahren Trainer des Eishockey-Rekordmeisters HC Davos  
 «Mit kluger Führung eine Ära prägen» – ein Gespräch

8. Mai 2017 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

\*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.



CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



LEICHTATHLETIK UBS-Kids-Cup Qualifikation in Riehen

## Leichtathletik leicht gemacht



Der Startschuss zur Leichtathletiksaison in Riehen fällt am 6. Mai mit dem Eröffnungsmeeting des TV Riehen auf der Grendelmatte. Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Gleich zu Beginn der Leichtathletiksaison findet auf dem Sportplatz Grendelmatte in Riehen wieder der beliebte Schüler-Dreikampf des UBS-Kids-Cups statt, und zwar am Samstag, 6. Mai, im Rahmen des Eröffnungsmeetings des TV Riehen. Mitmachen können alle Kinder bis und mit Jahrgang 2004. Der Dreikampf besteht aus einem 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Mit einem guten Resultat kann man sich für den Kantonalfinal vom 19. August in Riehen qualifizieren, wo es um die Startplätze für den Schweizer Final geht.

Wer will, kann anschliessend noch einen 1000-Meter-Lauf bestreiten, der

aber nicht zum Mehrkampf zählt und zu dem man sich separat anmelden muss. Die Kinder-Wettkämpfe werden ab 9 Uhr bis um 13 Uhr ausgetragen. Am Nachmittag findet ein Meeting für lizenzierte Leichtathletinnen und Leichtathleten statt. Es gibt eine Festwirtschaft.

Für den Kids-Cup anmelden kann man sich bis am 2. Mai online ([www.ubs-kidscup.ch/riehen](http://www.ubs-kidscup.ch/riehen)) oder am Veranstaltungstag direkt auf dem Platz (bis spätestens 60 Minuten vor Wettkampfbeginn der entsprechenden Kategorie). Der Zeitplan findet sich im Internet ([www.tvriehen.ch](http://www.tvriehen.ch), Termine & Resultate, UBS Kids Cup Qualifikation, Zeitplan).

BOCCIA Weltklasse in der Nordwestschweiz

## Präzision und Konzentration

rs. Am kommenden Sonntag lässt sich ein beliebtes Freizeitspiel als Präzisionssport auf Weltklassenniveau erleben – das Bocciaspiel. Im Prinzip geht es darum, die eigenen Spielkugeln möglichst nah an einer kleinen Zielkugel zu platzieren. Für die am nächsten platzierte Kugel gibt es für den entsprechenden Spieler oder das entsprechende Team Punkte. Nach einer gewissen Anzahl Durchgänge wird dann abgerechnet. Ein Spiel auf Spitzenniveau dauert in der Regel 45 bis 60 Minuten.

Mit dem Freizeit-Boccia am Strand oder im Garten hat der Sport Boccia nicht viel zu tun. Gespielt wird auf einer gut 27 Meter langen und 4 Meter breiten Bahn, die Würfe sind im Ablauf reglementiert und zu treffende Kugeln müssen im Voraus angesagt werden. Um ein guter Bocciasportler, eine gute Bocciasportlerin zu sein, braucht es Präzision, Konzentration und Ausdauer.

Am «Memorial Giuseppe Caccia» treffen sich 128 Zweierteams aus der Schweiz und aus dem Ausland zum

grössten Turnier der Nordwestschweiz. Die Finals finden ab 14 Uhr in der neuen Bocciahalle in Allschwil statt. Diese wurde 2012 gebaut, befindet sich am Hegenheimerweg 104 (Nähe Gartenbad Bachgraben, gegenüber der Firma Actelion) und beherbergt den Bocciaclub Allschwil. Organisiert wird das Turnier, zu dem Weltklassenspieler erwartet werden, von der Bocciavereinigung beider Basel unter der Regie des BC Gloria Basel.

Gespielt wird mit 920 Gramm schweren Kugeln, die einen Durchmesser von 10,7 Zentimetern aufweisen. Grundsätzlich gibt es Wettbewerbe für Einzelspieler sowie Zweier- und Dreierteams. Am Memorial Giuseppe Caccia wird in Zweierteams gespielt.

Die Ausscheidungspartien beginnen um 9 Uhr und werden parallel auf den Firmensportanlagen des SC Novartis Basel (Landauerstrasse 45, gegenüber Sportplatz Landauer Basel, nahe an der Grenze zu Riehen) und des SC Roche in Birsfelden sowie auf den Bahnen in Möhlin, Würenlos und Windisch ausgetragen.

## SPORT IN KÜRZE

### Ahmed El Jaddar lief in Paderborn und Dongio

rs. Gleich zweimal stand Ahmed Al Jaddar (TV Riehen) über Ostern im Einsatz. Am Osterlauf im deutschen Paderborn gewann der in Basel lebende Marokkaner am 15. April in der neuen persönlichen 10-Kilometer-Bestzeit von 29 Minuten 20 Sekunden seine Altersklasse M30 und lief die achtbeste Zeit aller Läufer. Die Zeit war umso stärker einzuschätzen, als mit Wind und Regen auf der Strecke schwierige Bedingungen geherrscht hatten.

Zwei Tage darauf, am Ostermontag also, bestritt Ahmed Al Jaddar das sehr stark besetzte Elite-Rennen am Giro Media Blenio in der Schweiz. In einer Zeit von 29 Minuten 42 Sekunden wurde er guter Sechster. Gewonnen wurde das Rennen vom Kenianer Cornelius Kangogo im Spurt vor seinem Landsmann Jairus Birech in 28:13. Er habe schwere Beine gehabt vom Rennen in Paderborn und von der langen Anreise, meinte El Jaddar, mit seinem Rennen im Tessin war er aber grundsätzlich zufrieden.

### Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:  
So, 23. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen I – FC Stein**

3. Liga, Gruppe 2:  
So, 23. April, 15 Uhr, Rankhof Basel  
**FK Beograd – FC Amicitia I**

3. Liga, Gruppe 3:

So, 23. April, 15 Uhr, Löhrenacker  
**FC Aesch II – FC Amicitia II**

4. Liga, Gruppe 2:

So, 23. April, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – FC Kaiseraugst**

Senioren 30+, Regional, Gruppe 1:  
Sa, 22. April, 12 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – AC Rossoneri**

Senioren 50+, Gruppe 1:  
Di, 25. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Lausen 72**

Junioren A, Promotion:

So, 23. April, 13 Uhr, Steinli Möhlin  
**FC Möhlin-Riburg/ACLI a – FC Amicitia a**

Junioren B, Basler Cup, Halbfinals:  
Di, 25. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – Old Boys Basel a**

Junioren B, 1. Stärkekategorie, Gruppe 3:  
Do, 27. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Riederwald b**

Junioren C, Junior League C:  
Sa, 22. April, 14 Uhr, Einschlag Reinach  
**FC Reinach a – FC Amicitia a**

Junioren C, 1. Stärkekategorie, Gruppe 2:  
Mi, 26. April, 19 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Lausen 72 b**

### Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga:  
Mi, 26. April, 20.40 Uhr, KuSpo Pratteln  
**BC Pratteln I – CVJM Riehen I**

Männer, 4. Liga:  
Do, 27. April, 20.45 Uhr, Bruckfeld  
**BC Münchenstein – CVJM Riehen II**

Frauen, 2. Liga:  
Di, 25. April, 18.30 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen – BBC Laufen**

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

## Gute Leistung wurde nicht belohnt

Im Nachholspiel gegen den FC Münchenstein gab es für den FC Amicitia I eine unglückliche 1:0-Niederlage, wodurch das Team nun bereits sechs Punkte hinter dem Aufstiegsplatz liegt.

GIUSEPPE STABILE

Nach der 0:4-Heimniederlage gegen Arlesheim stand der FC Amicitia I im Nachholspiel beim FC Münchenstein unter Druck – und liess sich davon am Mittwoch vor Ostern nichts anmerken.

Das Team wirkte wie aus einem Guss und spielte über neunzig Minuten einen geordneten und gepflegten Fussball. Hinten liess man nichts anbrennen, im Mittelfeld wurde das Spiel diktiert und vorne konnte man zwar nicht wie gewohnt im Minutenakt Chancen herauspielen, doch gab es schon in der ersten Halbzeit genügend gute Torchancen, um für klare Verhältnisse zu sorgen. Immer wieder gelang es den Riehemern, über die Ausenpositionen in den gegnerischen Sechzehnmeterraum vorzustoßen. Münchenstein kam vor der Pause nur zu einer Torchance.

Die zweite Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten. Amicitia spielte dominant – bis auf eine Szene nach einer guten Stunde Spielzeit. Nach einer Reihe von Fehlern in der Vorwärtsbewegung über links kam Münchenstein zum Abschluss und der Ball fand den Weg über den Amicitia-Torhüter hinweg ins linke Toreck – ein unhaltbarer Schuss.

Fussball ist ein Ergebnissport und am Schluss interessiert es niemanden mehr, wie das Resultat zustande-



Im Gegensatz zum Heimspiel gegen Arlesheim – im Bild – zeigte Amicitia in Münchenstein eine starke Leistung. Foto: Philippe Jaquet

gekommen ist. Entsprechend deprimiert waren die jungen Rieherer Spieler nach dem Gegentor. Diesmal kann man dem Team aber keinen Vorwurf machen. Alle Anweisungen wurden umgesetzt, nur die Torausbeute fehlte. Im Gegensatz zum vorangegangenen Spiel gegen Arlesheim stand ein Team auf dem Platz, das gemeinsam verteidigte, gemeinsam angriff, gemeinsam Fussball spielte.

Die Ostertage kamen für die Rieherer genau zum rechten Zeitpunkt, um den Kopf frei zu bekommen und vor allem mental die Kräfte nochmals zu bündeln. Aus vier Rückrundenspielen konnten nur vier Punkte geholt werden und so ist das Team in der Tabelle ins Niemandsland abgerutscht. Es bleiben noch sieben Spiele, aus denen es das Punktmaximum zu holen gilt, will man die Chance wahren, im Rennen um den Aufstieg doch noch ein Wörtchen mitreden zu können. Diesen Sonntag spielt das Team um 15 Uhr auf dem Rankhof gegen den FK Beograd.

**FC Münchenstein – FC Amicitia I 1:0 (0:0)**

Sportplatz Au. – Tore: 64. Fabio Eugster 1:0. – FC Amicitia I: Sven Lehmann; Osman Arslan, Samir Maiga, Benedikt Bregenzer, Sandro Carollo; Raphael Heizmann, Muhamet Iseni, Mattia Ceccaroni; Pascal Märki, Eduard Gashi, Daniel Wipfli; Ersatzspieler: Alain Demund, Lukas Wipfli, Berat Kaya, Mario Forgiene, Karim Chafiq. – Verwarnungen: 92. Simon Berset. – Amicitia ohne Jannik D'Alfonso, Benjamin Heutschi (beide gesperrt); Noah Straumann, Fabian Bischof, Damian Reiffer (alle drei verletzt); Gianni Saracista (Aufbau-training); Dominik Mory (Militär); Severin Manser (Ferien); Andy Kohler (Privat).

**3. Liga, Gruppe 2:** 1. FC Allschwil II 15/30 (33) (35:21), 2. SV Muttenz a 15/29 (17) (42:28), 3. FC Arlesheim 15/28 (49) (59:38), 4. FC Telegraph 15/26 (23) (32:24), 5. FK Beograd 15/26 (36) (26:20), 6. FC Münchenstein 15/25 (33) (43:33), 7. FC Birlik 15/25 (75) (27:31), 8. FC Amicitia I 15/24 (29) (32:26), 9. FC Schwarz-Weiss 15/19 (32) (29:31), 10. VFR Kleinhüningen 15/16 (60) (24:35), 11. FC Dardania II 15/8 (52) (21:52), 12. SV Sissach b 15/5 (27) (19:50).

SCHWINGEN Baselstädtischer Schwingertag an Auffahrt auf der Grendelmatte

## Festtag der Basler Schwinger in Riehen

Am 25. Mai gastiert der Baselstädtische Schwingertag auf der Grendelmatte in Riehen, bereits am 13. Mai wird im Rahmen des Dorfmärktes Munitaufe gefeiert.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Am Auffahrtstag vom 25. Mai geht es auf der Grendelmatte wieder volkstümlich zu und her. Die Stadt-Jodler Basel-Riehen, die Alphornggruppe Riehen, das Sternberg-Trio und auch die Steptanzschule Tanzwerk mit einer speziellen Nummer im Alpenhemd und in Schwingerhosen werden für Unterhaltung sorgen. Ein Muni, ein Fohlen und ein Rind, die Preise für die drei Erstplatzierten, sorgen für etwas landwirtschaftliche Luft, die Festwirtschaft unter der Regie des TV Riehen hat Hochbetrieb und in den vier Sägemehrlingen treffen sich die «Bösen», wie die ganz guten Schwinger liebevoll genannt werden. Denn bei aller Konkurrenz geht es im Schwingersport sehr familiär zu und her. Erwartet werden zu diesem Grossanlass mehrere Tausend Schaulustige. Der Baselstädtische Schwingertag war zuletzt 2012 in Riehen zu Gast, und davor schon 1978, 1988 und 1998. Im Jahr 2006 gastierte das Nordwestschweizer Schwingfest in Riehen.

### Starke Nordwestschweizer

Der Nordwestschweizer Schwingerverband hat gleich mehrere heisse Eisen im Feuer, so Bruno Gisler, 116-facher Kranzgewinner aus Rumisberg und letztjähriger Sieger des Nordwestschweizer Schwingfests, Mario Thüring, 92-facher Kranzgewinner aus Lenzburg und Sieger des letztjährigen Solothurner Kantonalschwingfests, oder Christoph Bieri, 87-facher Kranzgewinner aus Aarwangen und seines Zeichens Sieger des letzten Aargauer Kantonalschwingfests. Wie auch ihre Verbandskollegen Remo Stalder (Mümliswil), Nick Alpiger (Staufen),



Der Schlussgang des letzten Baselstädtischen Schwingertages 2012 in Riehen zwischen Festsieger Willy Graber (vorne) und Ueli Banz. Foto: Philippe Jaquet

Patrick Räumatter (Uerkheim) und Daniel Schmid (Wittnau) dürfen sie sich «Eidgenossen» nennen, alle haben sie schon Kränze an Eidgenössischen Schwingfesten geholt, in Schwingerkreisen eine Art Adelstitel.

Unter den Gästeschwingern befinden sich die Eidgenossen Peter Horner aus Glarus und Beni Notz aus Güttingen, die zusammen mit Samir Leuppi die Delegation des Nordostschweizer Verbandes bilden. Die Berner treten mit Christian Gerber (Röthenbach), Michael Moser (Oberdiessbach) und Alexander Kämpf (Thun) an, die Südwestschweizer mit Johann Borcard (Broc), Samuel Dind (Dombresson) und Pascal Piemontesi (Eclépens).

Auch wenn vielleicht die «ganz grossen Namen» fehlen, ist doch ein sportlich sehr hoch stehendes Fest zu erwarten mit einigen Jungen, die für Furore sorgen könnten – vielleicht ähnlich wie beim letzten Eidgenössischen Schwingfest vom vergangenen Sommer in Estavayer, wo es gerade die Jungen waren, die für Furore gesorgt haben. Gut möglich also, dass in Riehen ein kommender Stern am Schwingerhimmel an der Arbeit im Sägemehl zu beobachten sein wird.

Der Festbetrieb auf der Grendelmatte wird bereits um 7 Uhr begin-

nen. Um 8.15 Uhr ist Anschwingen. Nach dem Mittagessen beginnt um 13.15 Uhr das Ausschwingen und um 15 Uhr folgt der grosse Festakt mit einer Ansprache von Gemeinderätin Christine Kaufmann, die zugleich OK-Ehrenpräsidentin ist.

Der Kranzausschick beginnt etwa um 15.30 Uhr und der Schlussgang der beiden vor der letzten Runde Punktbesten wird um 17 Uhr erwartet. In diesem letzten Gang des Festes geht es um den Festsieg.

Der gastgebende TV Riehen wird mit rund 250 Helferinnen und Helfern im Einsatz stehen. Das gut zwanzigköpfige Organisationskomitee arbeitet unter dem Präsidium von Koni Müller und dem Vizepräsidium von Hansruedi Bärtschi.

### Munitaufe am 13. Mai im Dorf

Im Rahmen des Dorfmärktes vom Samstag, 13. Mai, im Dorfkern findet von 11 bis 14 Uhr die «Munitaufe» statt. Die drei Tiere, die als Hauptpreise vergeben werden, bekommen offiziell einen Namen: ein Muni (gesponsert von der Metzgerei Henz), ein Fohlen (eine Gabe der Gemeinde Riehen) und ein Rind (vom Grand Casino Basel). Umrahmt wird der Festakt von einem volkstümlichen Programm.

**FNT**  
**P. NUSSBAUMER**  
**TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
 Fax 061 601 10 69

**MEINDL**  
 Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch  
 Winkler OSM  
 Hammerstrasse 14  
 4058 Basel  
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**Hans Heimgartner**  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
 Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**Papeterie Wetzels**

Papeterie Wetzels  
 Inh. J. & I. Blattner  
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
 Geschenk- und Bastelboutique  
 Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
 papwetzels@bluewin.ch www.papwetzels.ch

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 16**

Stumpf eines toten Baumes	Ort im Leimental (Tram 10)	essen wir fast täglich	Staat in Osteuropa	Markt für Wertpapiere	Farbe	Einigkeit, Eintracht	Gutschein	Kirschen haben jetzt im BL ihre ...zeit	als irrig angesehener Glaube		
6				Burkina Faso hiess vorher so				10			
..se = Kleidungsstück (Beine)		grundlegender Gehalt (in Gespräch)	bestimmter Artikel	9	Kürzel f. Tele-Dialog	chines. Volk	franz.: Sommer	kurz f. Tamilisch			
der Buss- und dieser Tag	Personalpronomen		Skandal	3	Gegenteil von Nord	Zugvogel					
grosse Freude				Gegenteil von beginnen		so werden wir alle irgendwann	4	wir haben einen linken u. rechten			
Mehrzahl	Verbindungswort	etwas v. Menschen Geschaffenes				Gebirge in Südostfrankreich	Internetadresse v. Albanien				
Zögling einer uniformierten Anstalt	Matura	chem. Zeichen f. Radium				dieser Platz im Kleinbasel	2	..se = sie befügelt Künstler			
				rötlicher Edelstein	Revier, in dem Wild betretet wird	Bulle	Düsenflugzeug	CH-Auto-kennzeichen	Zeitalter (Mehrzahl)	Boden	1
diese Ruine b. Eptingen	Eichordnung, kurz	Zahlwort	Getreide, das Chinesen lieben	5	Stadt im Norden Marokkos	8				Angriffstrupp, Abk.	
Teil der hebr. Bibel			dieser Thurnheer (TV)			it.: es	Strasse in Portugal				
Umlaufbahn	widerlich				Grundbestandteil			TV-Sender, Mitglied der ARD			
				7	Nervenzelle						

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 17 vom 28. April, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

**Lösungswort Nr. 16**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

April-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.*

**casullid.sign**

web . grafik . foto  
 www.casulli.ch

Ihre sympathische Agentur in Riehen.

**LESERBRIEFE**

**Zielstrebig, effizient, sozial**

Die nächsten Gemeinderatswahlen kommen bestimmt und wer es jetzt in diesem zweiten Wahlgang nicht schafft, wird sich hoffentlich auch weiterhin für das Wohl Bettingens zur Verfügung stellen. Man sollte sich im Klaren sein, dass dies eine Personenwahl ist; das Prestige eines politischen Vereins darf nicht im Vordergrund stehen.

Zum Glück gibt es auch keine Bettinger Zauberformel für die Sitzverteilung im Gemeinderat. Ganz in diesem Sinne habe ich mich für Dieter Kunz entschieden, nämlich nicht wegen seiner Vereinszugehörigkeit, sondern aufgrund seiner Erfahrung, seiner beruflichen Qualifikationen und seiner sozialen und menschlichen Qualitäten. Seine Tätigkeit an der wohl weltweit renommiertesten medizinischen Fakultät – der Harvard Medical School in Boston – und jetzt als Dozent an der Universität Basel lassen erwarten, dass er sich in jedem Umfeld rasch zurechtfindet und er es gerade wegen seiner beruflichen Belastung gewohnt ist, zielstrebig und effizient zu arbeiten. Dieter Kunz engagiert sich auch sozial für «seine Studenten», die ihn als Dozenten sehr zu schätzen wissen.

Wie ich aus meiner eigenen Hochschulzeit weiss, ist die Studentenschaft eine äusserst kritische Peergruppe. So wurde Dieter Kunz schon mehrfach als «Dozent des Jahres» und für seine exzellenten Grundlagen-Vorlesungen ausgezeichnet. Auch seine Kontakte zur Basler Regierung – vornehmlich zum Erziehungsdepartement – wird er zum Nutzen Bettingens einbringen können. Ich bin überzeugt, dass sich Dieter Kunz als Mitglied des Gemeinderats vehement und erfolgreich für Bettingens einsetzen wird.

*Rudolf Duthaler, Bettingen*

**Wie bekannt muss man sein?**

In einem Leserbrief zum Bettinger Wahlkampf wird die These aufgestellt, dass auch unbekanntere Personen bedenkenlos wählbar und solche in der Vergangenheit auch bereits in den Gemeinderat gewählt worden seien. Das mag sein, doch ist das wirklich wünschenswert? Wer bekannt ist, ist auch im Dorf integriert und verankert. Wer bekannt ist, ist dies in der Regel, weil er an Anlässen im Dorf teilnimmt, sich in Institutionen des Dorfes engagiert und ein Teil von Bettingen ist. Mit anderen Worten: Wer am Banntag, am Lindenplatzfest, am Kirchli fest oder an der Gemeindeversammlung teilnimmt und zudem im «Lädeli» einkauft, den sieht man. Folglich kennt man diese Person.

Warum ist das in meinen Augen für ein potenzielles Gemeinderatsmitglied notwendig? Weil ich dieser Person und ihrer Arbeit vertrauen will. Das Amt eines Gemeinderates oder einer Gemeinderätin ist kein von der Bevölkerung losgelöster Verwaltungsjob. In Bettingen ist die Wahl in den Gemeinderat eine Personenwahl! Dort will ich eine Person arbeiten sehen, welche im Dorf integriert ist, eine Person, die nah bei der Bevölkerung ist, deren Bedürfnisse erkennt und der ich zutrauen kann, im Gemeinderat entsprechend zu wirken. Das alles spricht für mich klar für Dunja Leifels.

*Olivier Battaglia, Bettingen*

**Richtlinien für Leserbriefe**

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie dazu folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Leserbriefe sollen Bezug nehmen auf lokale Themen und Beiträge in der RZ. Geben Sie der Redaktion Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Allenfalls auch als Brief an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

*Ihr RZ-Team*

**GO**  
**Gerber & Güntlisberger AG**  
 Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen  
 Fürfelderstrasse 1  
 Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch  
 Reinacherstrasse 24  
 Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

**Home Instead**  
 Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
 Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch